

IP-Kameras

Caméra IP

Bedienungsanleitung / Mode d'emploi



Linksys™

INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG	9
Ihre neue IP-Kamera	10
Über diese Anleitung	10
Allgemeine Hinweise	11
Benötigte Apps	11
Android	11
iOS	11
ZUGRIFF AUF DIE NETZWERKKAMERA	12
Zugriff auf die Kamera im LAN.....	13
http:// LAN-IP + HTTP-Port-Nr.....	13
https:// LAN-IP + HTTPS-Port-Nr.	13
Zugriff auf die Kamera im WAN	18
Statische IP-Adressen.....	18
Die WAN-IP-Adresse von einer öffentlichen Webseite erhalten	18
Zugriff auf die Netzwerkkamera über das Internet....	19
Dynamische IP-Adressen.....	20
Wie ist die HTTP-Port-Nr.?	20
Wie kann ich im IP Camera Tool eine andere Port-Nr. festlegen und die feststehende LAN-IP-Adresse zuweisen?	21
Was ist Port-Weiterleitung?	23
Wie wird die Port-Weiterleitung konfiguriert?	24
Erste Methode:	25
Zweite Methode:.....	26

Den VLC Player verwenden	28
Verbindung der Netzwerkkamera mit dem Server ...	32
DIE ÜBERWACHUNGS-SOFTWARE	33
Das Login-Fenster	34
Abschnitt 1: Benutzername und Passwort eingeben	34
Abschnitt 2: Stream auswählen	35
Abschnitt 3: Sprache wählen	35
Abschnitt 4: Login zur Kamera	35
Benutzername und Passwort ändern	36
Einrichtungs-Assistent	37
Überwachungs-Fenster	40
Abschnitt 1: Live-Video/Schaltflächen zur Einstellung .	40
Abschnitt 2: Mehrgeräte-Fenster	41
Abschnitt 3: Modus/Stream/Spiegeln/Umdrehen/Hin-	
einzoomen/Herauszoomen	41
Modus.....	41
Stream.....	41
Hereinzoomen oder Herauszoomen	43
Abschnitt 4: Steuerung von Schwenken/Neigen	44
Abschnitt 5: Bewegen (Cruise)	45
Einstellungen zum Bewegen	45
Wie kann ich eine Bewegung starten?	46
Einstellungen	47

Wie kann ich eine Position speichern?	48
Abschnitt 6: Infrarot-LEDs	49
Abschnitt 7: Bildqualität	49
Abschnitt 8: Bildschirmmenü	50
Abschnitt 9: Wiedergabe/Stopp/Sprechen/Audio/ Schnappschuss/Aufzeichnen/Vollbild	51
Bildschirm-Maussteuerung	53
Status.....	57
Geräteinformation	57
Gerätestatus	58
Session-Status.....	59
Log	59
Basis-Einstellungen	60
Kamera-Name.....	60
Kamera-Zeit.....	60
Benutzeraccount	62
Wie kann das Administrator-Passwort geändert wer- den?	62
Wie kann ein Konto hinzugefügt werden?	63
Wie kann der Benutzername geändert werden?	64
Multi-Kamera	65
Kameras im LAN hinzufügen	66
Kameras im WAN hinzufügen.....	68
Netzwerk.....	71
IP-Konfiguration	71

Drahtloseinstellungen	73
WPS (nur bestimmte Modelle).....	75
Schritt 1	75
Schritt 2	75
PPPoE	76
DDNS.....	76
Domänenname	76
Einstellungen zum Domännennamen von Drittanbie- tern.....	77
Port-Weiterleitung über den Router	81
Domännennamen zum Zugriff auf die Kamera über das Internet verwenden.....	82
UPnP	83
Port	84
Alternativer Weg zur Änderung der HTTP-Port-Nr.	85
Mail-Einstellungen.....	87
FTP-Einstellungen	90
P2P	91
Video	93
AV-Einstellungen	93
Bildschirmmenü.....	95
Datenschutz	96
Foto-Einstellungen	97
Zeitgesteuerte Aufnahme aktivieren.....	98
IR-LED: Einschaltzeiten.....	99
Alarm	100
Bewegungserkennung.....	100

Schritt 1:	100
Schritt 2: Sensibilität.....	100
Schritt 3: Auslöser-Pause	100
Schritt 04: Alarm-Aktion wählen	101
A: Signaltöne und PC-Sound.....	101
B: E-Mail senden	101
C: Standbild aufnehmen	102
D: E/A Ausgang	102
Schritt 05: Bewegungsbereich wählen.....	103
Schritt 06: Alarm-Zeitplan	104
Alarm wird jederzeit bei erkannter Bewegung ausgelöst.....	104
Wählen Sie einen Alarm-Zeitplan	104
Zeitfelder auswählen.....	105
Schritt 07: Speichern	105
E/A-Alarm (je nach Modell).....	106
E/A Alarm einrichten	107
Aufnahme	109
Speicherort	109
Alarm-Aufnahme.....	109
Lokale Aufnahme	110
Aufnahme-Zeitplan	110
SD-Karte verwalten (nur bestimmte Modelle).....	111
PTZ.....	112
PTZ-Geschwindigkeit.....	112
Einstellungen	112

Bewegungs-Modus einstellen.....	113
Bewegungs-Bahnen verwalten.....	113
Start-Up-Optionen	117
Firewall	119
System	120
Backup wiederherstellen.....	120
System aktualisieren	121
Firmware über das IP Camera Tool updaten.....	122
Patch-Installation	124
Zurücksetzen	124
Neustart.....	125
ANHANG	126
Häufig gestellte Fragen	127
Download und Installation von ActiveX für Nutzer von Firefox	127
Download und Installation von ActiveX für Nutzer von Google Chrome.....	129
Ich habe das Administrator-Passwort vergessen	131
Kamera kann nicht aufzeichnen	131
Subnetz passt nicht	132
Probleme mit fehlendem Bild	132
Kein Zugriff auf die Netzwerkkamera über das Internet... 134	
UPnP schlägt immer fehl	134
Kamera kann sich nicht drahtlos verbinden	134

Andere Kameras erscheinen nicht in der Liste	135
Voreingestellte Parameter	136
Voreingestellte Netzwerkparameter	136
Username und Passwort.....	136

EINLEITUNG

IHRE NEUE IP-KAMERA

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

vielen Dank für den Kauf der 7Links-IP-Kamera. Die IP-Kamera kombiniert eine hochauflösende digitale Videokamera mit einem leistungsstarken Webserver, um klare Videobilder über das Internet von jedem Ort auf Ihren Desktop oder Ihr Smartphone zu bringen zu bringen. Die Steuerung der Netzwerkkamera und die Verwaltung von Bildern werden durch das integrierte Web-Interface leicht gemacht. Die Netzwerkkamera bietet eine Smart Phone APP für Android und iPhone Nutzer. Bitte suchen und installieren Sie den 7Links Viewer auf Google Play für Android Geräte; suchen und installieren Sie den 7Links Viewer im App Store für iOS Geräte. Sie können damit Ihre Kamera jederzeit und von jedem Ort aus auf Ihren Mobilgeräten einsehen.

Über diese Anleitung

Die vorliegende Anleitung ist eine allgemeine Bedienungsanleitung für Fernzugriff und Bedienung der Kamera. Sie gilt für mehrere Modelle von 7Links (z.B. IPC-240.HD, IPC-260.HD, IPC-440.HD), Details können sich jedoch gegebenenfalls von Modell zu Modell unterscheiden. Die Abbildungen und Beschreibungen in dieser Bedienungsanleitung sind daher beispielhaft zu verstehen.

Details über das entsprechende Modell, technische Daten und Sicherheitshinweise sowie Details zur Inbetriebnahme und dem Zugriff auf die Kamera finden Sie in der Ihrer Kamera beiliegenden Schnellstartanleitung.

Allgemeine Hinweise

Lesen Sie in jedem Fall auch die der Kamera beiliegende Schnellstartanleitung durch und beachten Sie die dort aufgeführten Hinweise und Tipps. Beachten Sie in jedem Fall die dort aufgeführten SicherheitsHinweise, bevor Sie die Kamera in Betrieb nehmen oder verwenden.

Benötigte Apps

Um per Smartphone auf Ihre Kamera zugreifen zu können, benötigen Sie die entsprechende App, die für Android- und iOS-Geräte verfügbar ist. Mit dieser App können Sie Ihre Kamera jederzeit und von jedem Ort aus auf Ihren Mobilgeräten einsehen.

Android

Suchen und installieren Sie den **7Links Viewer** auf Google Play

iOS

Suchen und installieren Sie den **7Links Viewer** im App Store.

ZUGRIFF AUF DIE NETZWERKKAMERA

Dieses Kapitel erklärt, wie Sie über den Browser und den RTSP-Player auf die Kamera zugreifen.

ZUGRIFF AUF DIE KAMERA IM LAN

Die Kamera unterstützt HTTP und HTTPS-Protokolle, Sie können über beide auf die Kamera zugreifen.

http:// LAN-IP + HTTP-Port-Nr.

Doppelklicken Sie auf das Symbol **IP Camera Tool**. Die IP-Adresse der Kamera sollte nach Anschluss des Netzkabels automatisch gefunden werden.



Camera name	IP Address	Device ID	Device type
anonymous	Http://192.168.1.110:2000	00841FC8613P	H

Doppelklicken Sie auf die IP-Adresse der Kamera. Ihr Standardbrowser öffnet die Login-Seite der Kamera.

https:// LAN-IP + HTTPS-Port-Nr.

Die voreingestellte Port-Nr. ist 443. Nutzen Sie die folgende URL für den Zugriff auf die Kamera:

https:// LAN-IP HTTPS-Port+

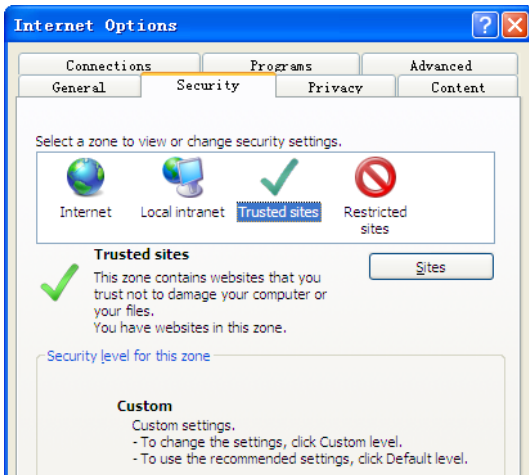
Wechseln Sie auf die Seite **Konfig** ➔ **Netzwerk** ➔ **Port**. Dort können Sie die HTTP- und HTTPS-Port-Nr. anzeigen und einstellen.

		Save	Refresh
HTTP Port	88		
HTTPS Port	443		
ONVIF Port	65533		

HTTPS (Hypertext Transfer Protocol over Secure Socket Layer) ist eine sichere Möglichkeit, auf Ihre Kamera zuzugreifen, da die über das Internet übertragenen Daten verschlüsselt werden. Da nicht für jede LAN- oder DDNS-URL eine Lizenz bereitgestellt werden kann, zeigt die Webseite möglicherweise eine Warnung wie im folgenden Bild an. Sie müssen nur auf **Zu dieser Webseite fortfahren (nicht empfohlen)** klicken.

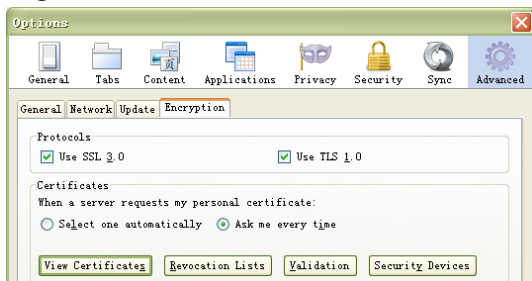
The screenshot shows a browser window with the address bar displaying "https://192.168.9.34/". The page title is "Certificate Error: Navigation...". The main content area contains a red shield icon with a white 'X' and the text: "There is a problem with this website's security certificate." Below this, it explains: "The security certificate presented by this website was not issued by a trusted certificate authority. The security certificate presented by this website was issued for a different website's address." It further states: "Security certificate problems may indicate an attempt to fool you or intercept any data you send to the server." A recommendation follows: "We recommend that you close this webpage and do not continue to this website." Three options are provided: "Click here to close this webpage." (with a green checkmark), "Continue to this website (not recommended)." (with a red shield icon and a red box around the text), and "More information" (with a blue downward arrow).

Öffnen Sie den **Internet Explorer**. Klicken Sie auf **Werkzeuge**, dann **Interneteneinstellungen**.
Als nächstes klicken Sie auf den Tab **Sicherheit**, dann auf die Schaltfläche **vertrauenswürdige Seiten**.

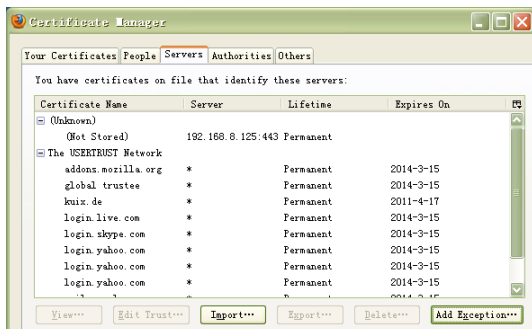


Für Firefox können Sie vertrauenswürdige Seiten wie folgt hinzufügen:

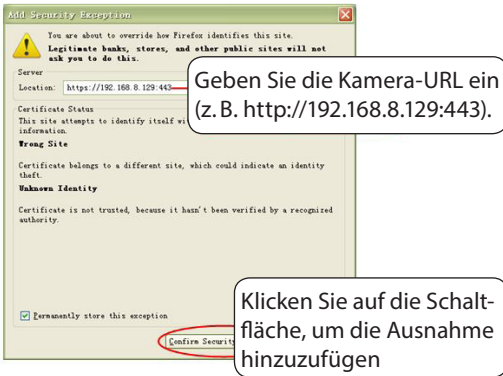
Werkzeuge ⇒ **Optionen** ⇒ **Erweitert** ⇒ **Zertifikate anzeigen** ⇒ **Server**



Klicken Sie auf **Zertifikate anzeigen** und wählen Sie die Option **Server**.



Klicken Sie auf die Schaltfläche **Ausnahme hinzufügen**.



ZUGRIFF AUF DIE KAMERA IM WAN

Statische IP-Adressen

Nutzer mit statischen IP-Adressen müssen für den Fernzugriff keine DDNS-Service-Einstellungen vornehmen. Wenn Sie die Verbindung der Kamera mit LAN-IP-Adresse und Port-Weiterleitung konfiguriert haben, können Sie aus dem Internet mithilfe der WAN-IP-Adresse und der Portnummer direkt auf die Kamera zugreifen.

Die WAN-IP-Adresse von einer öffentlichen Webseite erhalten

Um Ihre WAN-IP-Adresse zu erhalten, geben Sie die folgende URL in Ihrem Browser ein:

<http://www.whatismyip.com>

Diese Webseite zeigt Ihnen ihre aktuelle WAN IP an.



Zugriff auf die Netzwerkkamera über das Internet

Sie können über das Internet auf die Kamera zugreifen (Fernzugriff). Geben Sie die WAN-IP-Adresse und Port-Nr. in Ihrem Standard-Browser ein. Im Beispiel müssten Sie eingeben:

http://183.37.28.254:85



Hinweis:

Stellen Sie sicher, dass die Port-Weiterleitung funktioniert. Sie können die Port-Weiterleitung auf zwei Wege einrichten.

- Loggen Sie sich bei Ihrem Router ein und aktivieren Sie die „UPnP“-Funktion. Loggen Sie sich dann als Administrator bei der Kamera ein, wählen Sie **Netzwerk** und anschließend **UPnP** um UPnP zu aktivieren. Stellen Sie sicher, dass auf der Seite zum Gerätestatus der Status **UPnP erfolgreich** angezeigt wird.
- Lösen Sie die Port-Weiterleitung manuell. (Details zur Port-Weiterleitung finden Sie weiter unten.) Wenn Ihr Router über einen virtuellen Server verfügt, unterstützt er Port-Weiterleitung. Tragen Sie die LAN-IP-Adresse und den Port der Kamera ein, die Sie zuvor bei den Einstellungen zur Port-Weiterleitung in Ihrem Router eingetragen hatten.

**HINWEIS:**

Wenn Sie die Kamera an einen Router anschließen, wird sie eine dynamische IP-Adresse erhalten und Sie müssen einen DDNS Service für den Fernzugriff konfigurieren.

Dynamische IP-Adressen

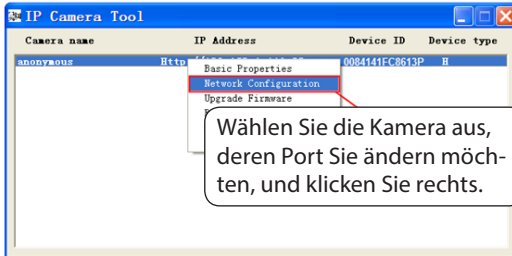
DDNS ist ein Service, der es Ihrer Kamera bei Zuteilung einer dynamischen IP-Adresse ermöglicht, feststehende Host- und Domännennamen zu erhalten. Das bedeutet: Obwohl sich Ihre WAN-IP-Adresse ständig ändert, haben Sie einen festen Hostnamen, unter dem Sie Ihre Kameras jederzeit erreichen können. Sie können aus dem Internet mithilfe von Hostname und Port-Nummer direkt auf die Kamera zugreifen.

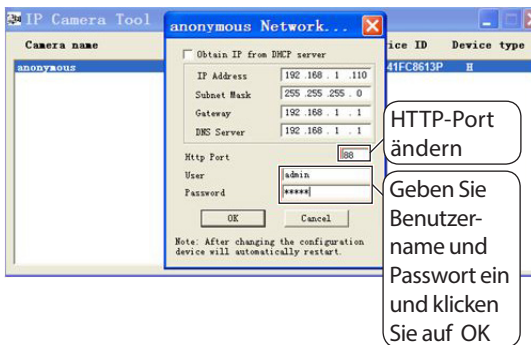
Wie ist die HTTP-Port-Nr.?

Der voreingestellte HTTP-Port ist 88. Wenn zum Beispiel der LAN-IP-Link der Kamera `http://192.168.8.102:88` lautet, bedeutet dies, dass der HTTP-Port der Kamera 88 ist. Sie können den Port 88 auf einen anderen gewünschten Port wie 2000 oder 8090 einstellen, sofern keine bestehenden Ports wie 25, 21, 10000 damit kollidieren. Sie können hier die Port-Nr. zwischen 1 und 65535 einstellen.

Wie kann ich im IP Camera Tool eine andere Port-Nr. festlegen und die feststehende LAN-IP-Adresse zuweisen?

Schritt 1: Öffnen Sie das IP Camera Tool und wählen Sie die Kamera aus, deren Port Sie ändern möchten. Klicken Sie rechts auf die IP-Adresse und klicken Sie auf **Network Configuration**. Das Fenster zur Netzwerk-Konfiguration öffnet sich.





Schritt 2: Geben Sie Benutzernamen und Passwort des Administrators ein (der voreingestellte Username ist **admin** mit leerem Passwort) und klicken Sie „OK“ um die Änderungen zu speichern.

Schritt 3: Warten Sie etwa 10 Sekunden, bis Sie sehen, dass sich die LAN-IP-Adresse der Kamera geändert hat. Im Beispiel unten wurde sie auf 2000 geändert, daher wird `http://192.168.8.102:2000` im IP Camera Tool angezeigt. Die LAN-IP-Adresse ist nun feststehend und lautet `http://192.168.8.102:2000`. Diese IP-Adresse verändert sich nicht, auch nicht durch Ein- und Ausschalten der Kamera. Die Kamera behält diese LAN-IP-Adresse bei. Es ist sehr wichtig, dass eine statische LAN-IP-Adresse vergeben wird, andernfalls können Sie später Probleme mit dem Fernzugriff bekommen, wenn sich die Kamera wegen Stromausfall neu verbindet und eine abweichende LAN IP Adresse erhält. Stellen Sie sicher, dass Sie eine statische LAN-IP-Adresse festlegen.



Camera name	IP Address	Device ID	Device type
anonymous	Http://192.168.1.110:2000	00841FC8613P	H

Was ist Port-Weiterleitung?

Wenn Sie bisher noch nicht mit Port-Weiterleitung gearbeitet haben, öffnen Sie den folgenden Link, um das grundlegende Prinzip nachzuvollziehen. Port-Weiterleitung erlaubt es einer externen Verbindung, ein spezifisches Gerät in Ihrem Netzwerk von jedem Ort der Welt aus zu erreichen. Router blockieren aus Sicherheitsgründen alle eingehenden Verbindungen. Bei der Port-Weiterleitung erlauben Sie es Ihrem Router eine bestimmte Verbindung hindurchzulassen (stellen Sie sich den Router als Tor vor, der bestimmte „Besucher“ abweist und andere durchlässt). Sie setzen diesen Port auf ein spezifisches Gerät – in diesem Fall die Netzwerkkamera –, so dass es von jedem Ort in der Welt aus erreicht werden kann.

Öffnen Sie diesen Link, um mehr über Port-Weiterleitung zu erfahren:

<http://portforward.com/help/portforwarding.htm>

Wie wird die Port-Weiterleitung konfiguriert?

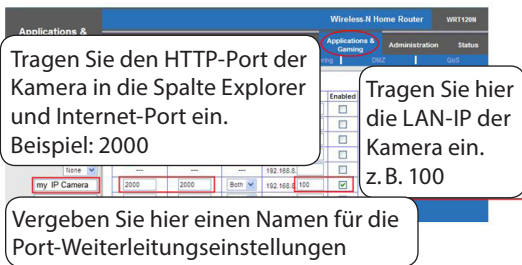
Für diesen Zweck wird ein Beispiel verwendet. In diesem Beispiel ist die LAN-IP-Adresse:

`http://192.168.8.100:2000`

Schritt 1: Loggen Sie sich bei Ihrem Router ein und wechseln Sie zum Menü für Port-Weiterleitung. Manchmal finden Sie diese Funktionen unter dem Namen **Virtual Server** oder **NAT**.

Beispiel Linksys-Router: Loggen Sie sich in den Router ein und wechseln Sie in das Menü **Anwendungen und Spiele**. Öffnen Sie dann das Untermenü **Einzelnen Port weiterleiten**.

Schritt 2: Erstellen Sie eine neue Spalte mit der IP-Adresse und dem HTTP-Port der Kamera im Router wie auf dem Bild gezeigt. Klicken Sie zum Bestätigen auf **OK**.



Tragen Sie den HTTP-Port der Kamera in die Spalte Explorer und Internet-Port ein. Beispiel: 2000

Tragen Sie hier die LAN-IP der Kamera ein. z. B. 100

Vergeben Sie hier einen Namen für die Port-Weiterleitungseinstellungen

Name	External Port	Internal Port	Protocol	IP Address
my IP Camera	2000	2000	Both	192.168.8.100

Erste Methode:

Verwenden Sie den integrierten DDNS für den Zugriff auf die Kamera via Internet. Jede Kamera hat einen integrierten, eindeutigen DDNS-Domännennamen. Das Format dieses Domännennamens ist xxxxxx.myipccamera.org. Auf der Unterseite der Kamera finden Sie den Domänen-Aufkleber mit dieser Information.



Beispiel:

Für dieses Beispiel wird test09.myipccamera.org verwendet. Klicken Sie im Menü der Kamera oben auf **Konfig**, dann auf **Netzwerk** und anschließend auf **DDNS** um zu der Seite für DDNS-Einstellungen zu gelangen. Hier sehen Sie den eindeutigen Domännennamen Ihrer Kamera.

Sie können nun das Schema **http://Domänenname** **http-Port+** verwenden, um über das Internet auf die Kamera zuzugreifen.

Nehmen Sie als Beispiel den Hostnamen **test09.myipcamera.org** und den HTTP-Port 2000. In diesem Fall wäre die URL zum Zugriff auf die Kamera über das Internet:

http:// test09.myipcamera.org:2000

Zweite Methode:

Nutzen Sie einen Drittanbieter-DDNS zum Zugriff auf die Kamera via Internet.

Schritt 1: Öffnen Sie die Webseite eines Drittanbieters für DDNS (z.B. **www.no-ip.com**) und erstellen Sie einen kostenlosen Hostnamen.

Schritt 2: DDNS-Service Einstellungen in der Kamera vornehmen.

Stellen Sie in den Kameraeinstellungen Hostname, Benutzername und Passwort ein, die Sie von dem Drittanbieter erhalten haben.



Beispiel:

Hostname **ycxgwp.no-ip.info**, Benutzername **test**, Passwort **test2012**.

Erstens wechseln Sie zu der Option **DDNS-Einstellungen** auf dem Reiter **Netzwerk**.

Zweitens wählen Sie No-IP als Server.

Drittens tragen Sie **test** als DDNS-Username und **test2012** als DDNS-Passwort ein. Tragen Sie **ycxgwp.no-ip.info** als DDNS-Domäne und Server-URL ein. Klicken Sie zum Übernehmen auf **Speichern**. Die Kamera wird neu starten und die DDNS-Einstellungen übernehmen.

Viertens loggen Sie sich nach dem Neustart in die Kamera ein, wechseln Sie zu der Option **Gerätstatus** im Reiter **Status** und prüfen Sie, ob der DDNS-Status erfolgreich ist.

Falls es nicht funktioniert, überprüfen Sie bitte noch einmal, ob Hostname, Benutzername und Passwort korrekt sind und versuchen Sie, die Einstellungen erneut vorzunehmen.



HINWEIS:

Wenn Sie den Drittanbieter-DDNS erfolgreich eingerichtet haben, wird der Domänenname ungültig. Der Drittanbieter-DDNS und der Domänenname können nicht zeitgleich aktiviert sein. Der zuletzt verwendete Konfigurationszustand wird verwendet.

DEN VLC PLAYER VERWENDEN

Diese Kamera unterstützt RTSP Streaming, und Sie können die Kamera über den VLC Player einsehen.

RTSP-URL: **rtsp://[Benutzername][:Passwort]@IP:HTTP port number/videostream**

Der Teil in den eckigen Klammern kann ausgelassen werden.

Benutzername und Passwort: Der Benutzername und das Passwort zum Zugriff auf die Kamera. Dieser Teil kann ausgelassen werden.

IP: WAN- oder LAN-IP-Adresse:

Videostream: Drei Modi werden unterstützt: **videoMain**, **videoSub** und **Audio**. Wenn die Netzwerkgeschwindigkeit schlecht ist, wählen Sie **videoSub**. Wenn Sie **Audio** wählen, können Sie den Ton hören, aber nicht das Bild sehen.



Beispiel:

IP: 192.168.1.11

http-Port-Nummer: 88

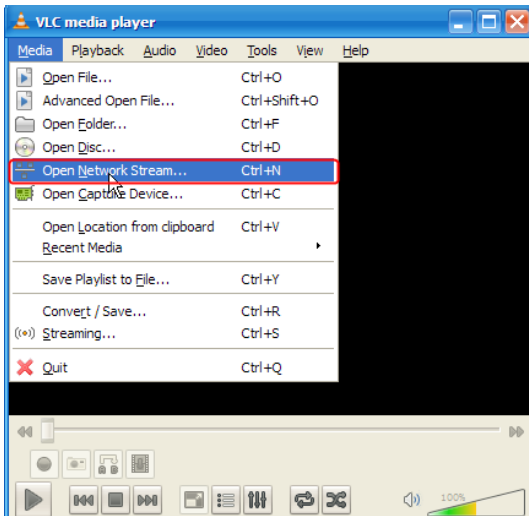
Benutzername: admin

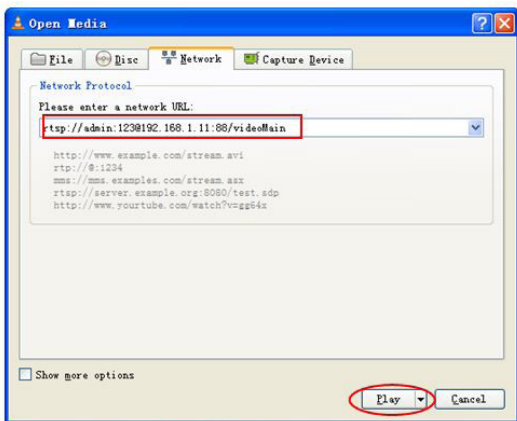
Passwort: 123

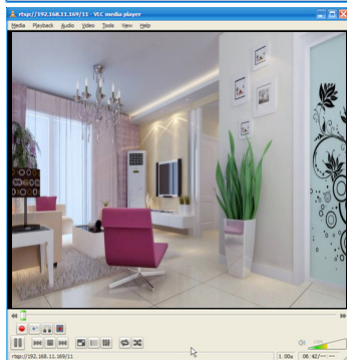
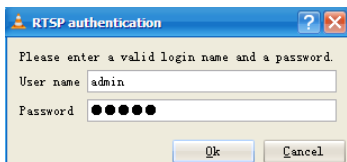
Hier kann eine der folgenden URLs in den VLC-Player eingetragen werden:

- `rtsp://admin:123@192.168.1.11:88/videoMain`
- `rtsp:// @192.168.1.11:88/videoMain`
- `rtsp://:123@192.168.1.11:88/videoMain`
- `rtsp://admin@192.168.1.11:88/videoMain`

Öffnen Sie den VLC-Player und wechseln Sie zu **Medien** → **Netzwerk-Stream öffnen**. Geben Sie dann die URL ein.







Gelegentlich ist es notwendig, Benutzername und Passwort erneut einzugeben. Klicken Sie auf OK, um die Echtzeit-Vorschau anzusehen.

Wenn Sie das Video im VLC-Player nicht abspielen können, überprüfen Sie bitte die Port-Zuordnung. Sie können die Schnellstartanleitung lesen, um zu erfahren, wie die Port-Weiterleitung konfiguriert wird.



HINWEIS:

Wenn Sie Username oder Passwort der Kamera ändern, sollten Sie die Kamera besser neustarten, andernfalls werden die neuen Angaben nicht wirksam wenn Sie die Authentifizierung in VLC eingeben.

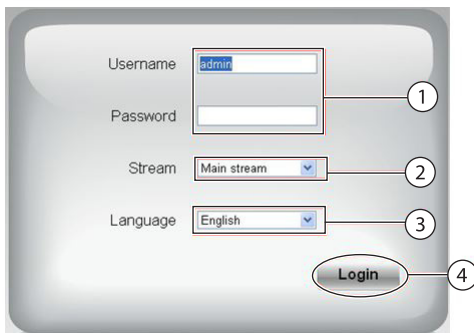
VERBINDUNG DER NETZWERKKAMERA MIT DEM SERVER

Das Gerät unterstützt das ONVIF2.2.1-Protokoll. Sie können einen Netzwerk-Videorecorder mit ONVIF oder einem Server mit ONVIF erreichen.

DIE ÜBERWACHUNGS- SOFTWARE

Bitte lesen Sie die Schnellstartanleitung, wenn Sie die Kamera in Betrieb nehmen möchten. Nach Abschluss der Inbetriebnahme können Sie sich die Zeit nehmen, um die Verwendung der Software zu erlernen.

DAS LOGIN-FENSTER



Für diese Beschreibung wurde das Login-Fenster in 4 Abschnitte unterteilt.

Abschnitt 1: Benutzername und Passwort eingeben

Der voreingestellte Benutzername des Administrators ist **admin** mit leerem Passwort. Bitte ändern Sie das Passwort bei der ersten Benutzung, um unautorisierten Zugriff auf die Kamera zu verhindern.

Abschnitt 2: Stream auswählen

Die Kamera unterstützt zwei Streaming-Varianten: **Main-Stream** und **Sub-Stream**. Wenn Sie die Kamera über LAN erreichen wollen, können Sie **Main-Stream** auswählen. Wenn Sie die Kamera aus dem Internet erreichen wollen, sollten Sie **Neben-Stream** auswählen.



Hinweis:

*Wählen Sie bei schlechter Netzwerk-Bandbreite **Neben-Stream**, um das Video flüssiger anzuzeigen.*

Abschnitt 3: Sprache wählen

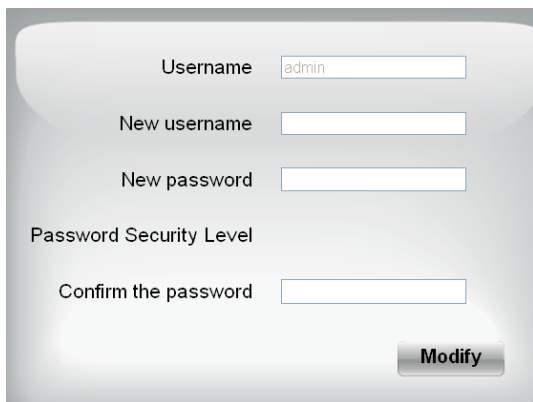
Sie können die gewünschte Sprache per Mausklick aus der Dropdown-Liste auswählen.

Abschnitt 4: Login zur Kamera

Klicken Sie auf die Schaltfläche Login. Die Überwachungsfenster öffnen sich. (Wenn Sie sich zum ersten Mal bei der Kamera einloggen, öffnet sich die Seite zum Ändern von Benutzernamen und Passwort.)

BENUTZERNAME UND PASSWORT ÄNDERN

Wenn Sie sich zum ersten Mal einloggen, werden Sie automatisch zum Ändern von Benutzername und Passwort aufgefordert.



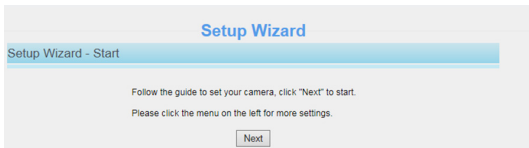
The image shows a user modification form with the following fields and labels:

- Username:
- New username:
- New password:
- Password Security Level:
- Confirm the password:
- Modify:

Geben Sie den neuen Benutzernamen und das neue Passwort ein und bestätigen Sie das Passwort. Klicken Sie auf **Modifizieren**. Die Login-Seite wird erneut angezeigt.

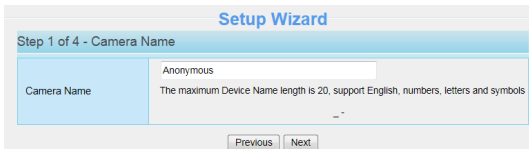
EINRICHTUNGS-ASSISTENT

Beim ersten Login werden Sie automatisch zum Einrichtungs-Assistenten geführt. Hier können Sie grundlegende Einstellungen der Kamera wie Kameraname, Zeit, Drahtloseinstellungen oder IP-Konfiguration vornehmen.



Kamera-Name:

Sie können einen Namen für Ihre IP-Kamera vergeben.



Kamera-Zeit:

Wählen Sie die gewünschte Zeitzone, um Datums- und Zeitformat einstellen zu können.

Setup Wizard

Step 2 of 4 - Camera Time

Time Zone: (GMT) Greenwich mean time; London, Lisbon, ▾

Sync with NTP server

NTP Server: time.nist.gov ▾

PC Time: 2014-7-1 00:14:40 ▾

Date Format: YYYY-MM-DD ▾

Time Format: 12-hour ▾

use DST

Ahead Of Time: 0 Minute

Wireless-Einstellungen:

Klicken Sie auf **Scan**, wählen Sie die SSID Ihres Drahtlos-Routers aus und geben Sie das Passwort ein.

Setup Wizard

Step 3 of 4 - Wireless Settings

Wireless Network List 1

SSID(Network Name)	Encryption	Quality
TP-LINK_ljyo	WPA/WPA2	
TP-LINK_wyy	WPA/WPA2	
333	WPA2	

2 3

SSID: TP-LINK_ljyo

Encryption: WPA/WPA2 ▾

Password:

The maximum password length is 63, including numbers, letters and symbols

IP-Konfiguration: Stellen Sie die IP-Adresse der Kamera ein. Sie können wählen, ob die IP Adresse automatisch bezogen werden soll (DHCP) oder die IP-Adresse manuell Ihren Anforderungen entsprechend einstellen.

Setup Wizard

Step 4 of 4 - IP Configuration

Obtain IP From DHCP

IP Address	172.16.0.65
Subnet Mask	255.255.0.0
Gateway	0.0.0.0
Primary DNS Server	0.0.0.0
Secondary DNS Server	0.0.0.0

Note: Once you save your settings, the camera will restart.



HINWEIS:

Es dauert ca. 1 Minute, bis sich die Kamera mit dem Router verbindet.

ÜBERWACHUNGS-FENSTER



Abschnitt 1: Live-Video/Schaltflächen zur Einstellung

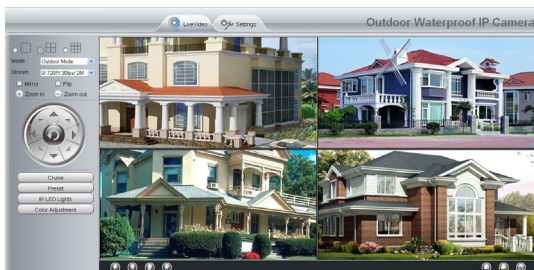
LiveVideo Zum Überwachungsfenster. Klicken Sie auf diese Schaltfläche und Sie gelangen zurück zum Überwachungsfenster.

Settings Zum Steuerungspanel des Administrators. Klicken Sie hier, um zum Steuerungspanel des Administrators zu gelangen, wo Sie erweiterte Einstellungen vornehmen können.

Playback Zur Wiedergabe. Klicken Sie hier, um das Wiedergabefenster zu öffnen, in dem Sie die auf der SD-Karte gespeicherten Dateien aufrufen können (nur bestimmte Modelle).

Abschnitt 2: Mehrgeräte-Fenster

Die Firmware in der Kamera unterstützt die Überwachung von bis zu 9 Kameras gleichzeitig. Sie können andere Kameras im Mehrgeräte-Fenster einrichten.



Abschnitt 3: Modus/Stream/Spiegeln/Umdrehen/ Hineinzoomen/Herauszoomen

Modus

- 50 Hz: Innenraum-Überwachung (Region: Europa, China)
- 60 Hz: Innenraum-Überwachung (Region: USA, Canada)
- Außen-Modus: Außenüberwachung

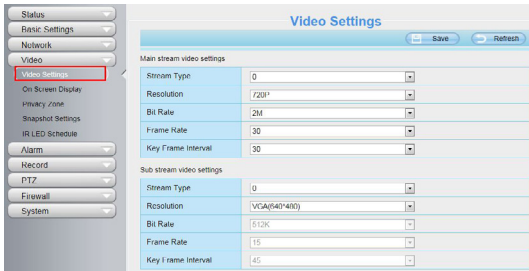
Stream

Der voreingestellte Stream unterstützt mehrere Modi, zum Beispiel: 0/720P/30fps/2M

Dies bedeutet: Stream-Typ-Nr. (0) / Auflösung (720p) / Maximale Framerate (30 fps) / Bitrate (2M)
Unterschiedliche Modelle unterstützen verschiedene spezifische Modi.

- **Stream-Typ-Nr.:** Diese Nummer wird verwendet, um den Streaming-Typ zu identifizieren.
- **720P/ VGA:** Es gibt mehrere. Je höher die Auflösung, desto besser die Bildqualität. Wenn Sie via Internet auf die Kamera zugreifen und Sie ein flüssigeres Streaming wünschen, wählen Sie als Auflösung VGA aus. Welche Auflösungen verfügbar sind, hängt vom Kameramodell ab. Details erfahren Sie in den technischen Daten in der Schnellstartanleitung.
- **Maximale Framerate:** Wenn das Videoformat 50 Hz ist, ist die maximale Framerate 25 fps. Wenn das Videoformat 60Hz ist, ist die maximale Framerate 30 fps. Bei begrenzter Bandbreite sollten Sie die Framerate senken. Gewöhnlich erhalten Sie bei einer Framerate über 15 ein flüssiges Videobild.
- **Bitrate:** Generell erhalten Sie bei höherer Bitrate ein klareres Bild. Die Konfiguration der Bitrate sollte allerdings auf die Netzwerk-Bandbreite abgestimmt sein. Wenn die Bandbreite sehr schmal und die Bitrate hoch sind, wird das Video nicht richtig abspielen.

Sie können den Stream-Typ auf dem Panel
Konfig ➔ **Video** ➔ **AV-Einstellungen** zurücksetzen.

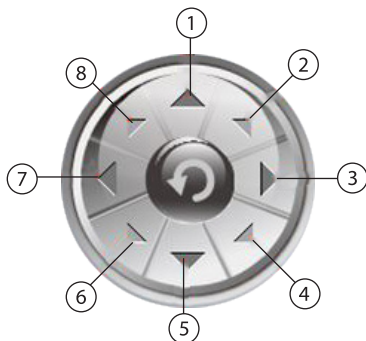


Loggen Sie sich erneut in der Kamera ein, um die Änderung anzuzeigen.


Hereinzoomen oder Herauszoomen

Wenn die Kamera Zoom unterstützt, klicken Sie auf **+** oder **-**. Die Brennweite der Optik wird größer oder kleiner. Sie können den Fokusabstand an die Größe des Zielobjekts anpassen.

Abschnitt 4: Steuerung von Schwenken/Neigen

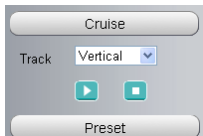


1. Nach oben
2. Nach oben rechts
3. Nach rechts
4. Nach unten rechts
5. Nach unten
6. Nach unten links
7. Nach links
8. Nach oben links

 Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Kamera wieder zu zentrieren.

Abschnitt 5: Bewegungen (Cruise)

Einstellungen zum Bewegen



Die voreingestellten Bahnen zum Bewegen haben zwei Typen: Vertikal und Horizontal.

Vertikal: Die Kamera rotiert von oben nach unten.

Horizontal: Die Kamera rotiert von links nach rechts.

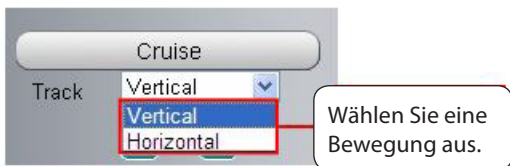
▶ Bewegung starten

■ Bewegung stoppen.

Wenn Sie die Bahn zum Bewegen festlegen oder ändern möchten, wechseln Sie bitte zu **Konfig** ➔ **PTZ** ➔ **Einstellungen**.

Wie kann ich eine Bewegung starten?

Erstens: Wählen Sie eine Bahn aus der Dropdown-Liste.



Zweitens: Klicken Sie auf die Schaltfläche **Cruise**. Die Kamera wird sich auf der vordefinierten Bahn bewegen.

Drittens: Klicken Sie auf die Schaltfläche **Stopp**. Die Kamera stoppt.

Einstellungen



Die IP-Kamera unterstützt 16 Speicherpositionen für vordefinierte Bahnen.

Die voreingestellten Positionen sind **Oberste Position** (ganz oben), **Unterste Position** (ganz unten), **Maximal nach links** (ganz links) und **Maximal nach rechts** (ganz rechts). Sie können weitere Positionen hinzufügen.


+ Hinzufügen: Klicken Sie auf dieses Symbol, damit die Kamera die gewünschte Position speichert.

- Löschen: Wählen Sie eine gespeicherte Position und klicken Sie diese Schaltfläche, um die Position zu löschen.


Los: Wählen Sie eine Speicherposition aus der Dropdown-Liste aus und klicken Sie auf Los, damit die Kamera in die gewünschte Position fährt.

Wie kann ich eine Position speichern?

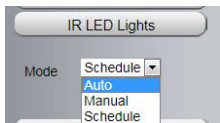
Erstens: Bewegen Sie die Kamera und halten Sie sie in der Position, die Sie als Voreinstellung speichern möchten.

Zweitens: Klicken Sie auf die Schaltfläche  und geben Sie einen Namen für die Speicherposition ein. Die Speicherposition darf keine Sonderzeichen enthalten. Klicken Sie **Speichern** zum Speichern. Wenn Sie die Speicherposition zurücksetzen möchten, klicken Sie auf **Abbrechen**.

Anschließend können Sie die Kamera bewegen, in einer anderen Position anhalten und diese als weitere Voreinstellung speichern. Sie können alle 16 Positionen auf diese Weise festlegen.

Wenn Sie eine Position, die Sie gespeichert haben, ansehen möchten, wählen Sie einfach den Namen der Position aus dem Dropdown-Menü und klicken Sie auf . Die Kamera fährt in die gewünschte Position.

Abschnitt 6: Infrarot-LEDs



Klicken Sie auf **IR LED-Licht**. Es werden drei Modi angezeigt, um die Infrarot-LEDs anzupassen: **Auto, Manuell** und **Zeitplan**

Auto: Wählen Sie diesen Modus, damit die Kamera die Infrarot-LEDs automatisch ein- und ausschaltet.

Manuell: Wählen Sie diesen Modus, um Infrarot-LEDs manuell ein- und auszuschalten.

Zeitplan: Wählen Sie diesen Modus, um die Infrarot-LEDs zeitplangesteuert ein- und auszuschalten. Wenn Sie den Zeitplan für die Infrarot-LEDs festlegen oder ändern wollen, wechseln Sie bitte zu **Konfig** ➔ **Video** ➔ **IR-LED: Einschaltzeiten**.

Abschnitt 7: Bildqualität



An dieser Stelle können Sie Farbton, Helligkeit, Kontrast, Sättigung und Schärfe für eine bessere Bildqualität anpassen.

Abschnitt 8: Bildschirmmenü

Wenn Sie Zeit und Kameraname zum Video hinzugefügt haben, sehen Sie diese im Live-Fenster.



Wechseln Sie zu dem Panel **Konfig** ➔ **Basis-Einstellungen** ➔ **Kamera-Name**, um einen weiteren Gerätenamen zu ändern. Der voreingestellte Gerätename ist **anonymous**.

Wechseln Sie zu dem Panel **Konfig** ➔ **Basis-Einstellungen** ➔ **Kamera-Zeit** und stellen Sie die Gerätezeit ein.

Wechseln Sie zu dem Panel **Konfig** ➔ **Video** ➔ **Bildschirmmenü**, um das Bildschirmmenü ein- oder auszuschalten.

Abschnitt 9: Wiedergabe/Stopp/Sprechen/Audio/ Schnappschuss/Aufzeichnen/Vollbild



1	Wiedergabe	Klicken Sie hier, um das Videobild der Kamera abzuspielen.
2	Stopp	Klicken Sie hier, um die Wiedergabe des Kamerabildes zu stoppen.
3	Sprechen	Klicken Sie auf die Schaltfläche. Das Icon wird zu  . Sprechen Sie dann in das an Ihren PC angeschlossene Mikrofon und die Menschen im Umfeld der Kamera hören Ihre Stimme. Klicken Sie erneut auf das Symbol, um die Übertragung zu beenden.
4	Audio	Klicken Sie auf die Schaltfläche. Das Icon wird zu  . Sie hören nun die Geräusche um die Kamera herum über Kopfhörer oder Lautsprecher, die an Ihren Computer angeschlossen sind.

5	Standbild	Klicken Sie hier, um ein Standbild anzufertigen. Es öffnet sich ein Pop-up-Fenster mit dem Bild. Klicken Sie rechts auf das Bild, und speichern Sie es, wo Sie wünschen.
6	Aufzeichnen	Klicken Sie auf das Icon  und die Kamera beginnt mit der Aufzeichnung. Sie sehen einen grünen Punkt im Live-Fenster. Klicken Sie erneut und stoppen Sie die Aufzeichnung. Der voreingestellte Pfad für das Speichern ist C:\IPCamRecord . Sie können den Pfad für das Speichern ändern: Wechseln Sie zu Konfig ➔ Aufnahme ➔ Speicherort .
7	Vollbild	Klicken Sie hier, um das Vollbild anzuzeigen, oder doppelklicken Sie auf den Überwachungs-Bildschirm. Doppelklicken Sie erneut, um den Vollbild-Modus zu beenden.

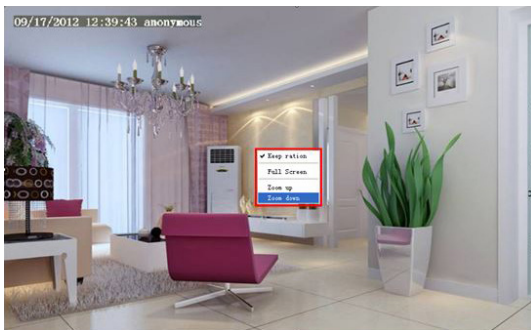
BILDSCHIRM-MAUSSTEUERUNG

Klicken Sie rechts mit der Maus, um Seitenverhältnis, Vollbild oder Zoomen einzustellen.



Seitenverhältnis behalten	Wählen Sie diese Option, damit Kamera die Größe des Live-Fensters basierend auf Ihrer Monitorgröße automatisch auswählt. Manchmal befindet sich ein schwarzer Rand um das Video herum. Wählen Sie Seitenverhältnis behalten für eine bessere Bildqualität.
Vollbild	Wählen Sie diese Option aus und klicken Sie, um das Bild als Vollbild anzuzeigen. Drücken Sie [Esc], um den Vollbildmodus zu beenden.

Zoomen – Methode 1	Eine bequeme und schnelle Möglichkeit zum Zoomen ist es, das Videobild anzuklicken und dabei das Musrad zu bewegen. Alternativ drücken Sie die STRG-Taste und klicken Sie mit der linken Maustaste.
Zoomen – Methode 2	Klicken Sie auf Zoom , um das Live-Bild zu vergrößern . Klicken Sie auf Zoom - + , um zur ursprünglichen Größe zurückzukehren.



Wenn Sie den Vollbild-Modus gewählt haben, klicken Sie rechts mit der Maus, um den Menüpunkt **Screen PTZ** anzuzeigen.



Klicken Sie auf **Screen PTZ** und halten Sie die Maus auf das Videobild, um anzuzeigen, in welche Richtung Sie die Kamera bewegen möchten. Durch Klicken mit der linken Maustaste bewegt sich die Kamera zu dieser Position. Lassen Sie die Maus los und stoppen Sie die Bewegung. Drücken Sie die Esc-Taste oder doppelklicken Sie auf die rechte Maustaste, um die Funktion zu beenden.



HINWEIS:

Unter Mac OS unterstützt das Plug-In keine Maussteuerung auf dem Bildschirm, sodass diese nicht zur Verfügung steht.

ERWEITERTE KAMERA-EINSTEL- LUNGEN

Klicken Sie auf **Konfig**, um zum Administrator-Steuerungs-
panel zu gelangen. Dort können Sie erweiterte Kamera-
einstellungen vornehmen.

STATUS

Status enthält vier Spalten: Geräteinformation, Gerätestatus, Session-Status und Log. Er zeigt Ihnen eine Reihe von Informationen über Ihr Gerät an.

Geräteinformation

Device Information	
Camera Model	FC8513PZ
Camera Name	FC8513PZ
Camera ID	00026F4D374C
Camera Time	2014/04/24 00:29:50
System Firmware Version	1.4.1.9
Application Firmware Version	2.13.3.8
Plug-In Version	2.0.2.11

Kamera-Modell	Das Gerätemodell
Kamera-Name	Der Gerätenamen ist ein eindeutiger Name, der Ihnen hilft, Ihr Gerät zu identifizieren. Klicken Sie auf Basis-Einstellungen und anschließend auf Kamera-Name , wo Sie den Namen Ihrer Kamera ändern können. Der voreingestellte Gerätenamen ist anonymous .

Kamera-ID	Zeigt die MAC-Adresse Ihrer Kamera an. Die Geräte-ID ist zum Beispiel HJYFC8613P03. Ein Aufkleber mit der MAC-Adresse befindet sich auf der Unterseite des Gerätes.
Kamera-Zeit	Die Systemzeit des Gerätes. Klicken Sie auf Basis-Einstellungen und dann auf das Panel Kamera-Zeit und stellen Sie die Zeit ein.
System-Firmware-Version	Zeigt die Firmware-Version Ihrer Kamera an.
Application-Firmware-Version	Zeigt die Anwendung-Firmware-Version Ihrer Kamera an.
Plug-In-Version	Zeigt die Plug-In-Version Ihrer Kamera an.

Gerätstatus

Auf dieser Seite können Sie den Gerätestatus sehen, z.B. Alarmstatus, Aufnahmezustand, DDNS-Status, WLAN-Status und weitere.

Device Status	
Alarm Status	Disabled
IO Alarm Status	Disabled
NTP Status	Failed
DDNS Status	Disabled
UPnP Status	Disabled
WiFi Status	Not connected
IR LED Status	Off

Session-Status

Der Sitzungs-Status zeigt an, wer und mit welcher IP-Adresse die Kamera besucht hat.

Username	IP Address
foscarn	172.16.3.10

Log

Das Protokoll zeigt, wer und welche IP-Adressen sich zu welcher Zeit bei der Kamera ein- und ausgeloggt haben.

NO.	Time	User	IP	log
6	20			ask alarm
7	20			ask alarm
8	20			ask alarm
9	20			ask alarm
10	20			ask alarm

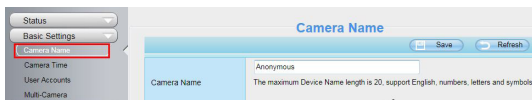
Starten Sie die Kamera neu, um die die Protokolle zu löschen.

BASIS-EINSTELLUNGEN

Dieser Abschnitt ermöglicht Ihnen, den Namen Ihrer Kamera, die Zeit, Benutzerkonten und den Betrieb mehrerer Kameras zu konfigurieren.

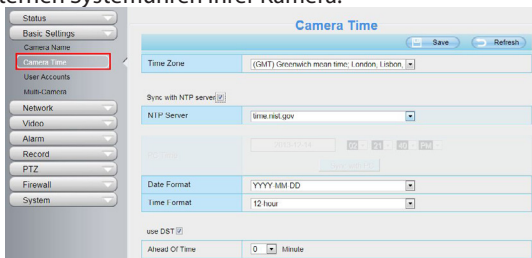
Kamera-Name

Der voreingestellte Kameraname ist **anonymous**. Sie können einen Namen für Ihre Kamera festlegen, z.B. **apple**. Klicken Sie auf OK, um die Änderungen zu speichern. Der Name darf keine Sonderzeichen enthalten.



Kamera-Zeit

Dieser Abschnitt ermöglicht Ihnen die Einstellungen der internen Systemuhren Ihrer Kamera.



Zeitzone	Wählen Sie die Zeitzone für Ihre Region aus der Dropdown-Liste aus.
Mit NTP-Server synchronisieren	NTP (Network Time Protocol) synchronisiert Ihre Kamera mit einem Internet-Zeitserver synchronisieren. Wählen Sie den Server, der Ihrer Kamera am nächsten ist.
Mit PC synchronisieren	Wählen Sie diese Option, um Datum und Zeit Ihrer Netzwerk-Kamera mit Ihrem Computer zu synchronisieren.
Manuell	Der Administrator kann Datum und Zeit manuell eintragen. Bitte wählen Sie das Datum und Zeitformat aus.
DST benutzen	Wählen Sie DST benutzen und wählen Sie die Sommerzeit aus dem Dropdown-Menü aus. Klicken Sie auf die Schaltfläche Speichern , um Ihre Einstellungen zu speichern.

Benutzeraccount

Sie können hier Benutzer anlegen und Rechte vergeben: **Gast**, **Operator** oder **Administrator**. Der Standard-Benutzername ist **admin** ohne Passwort. Sie können die Benutzerkonten manuell anlegen.

NO.	Username	Privilege
1	test	Administrator
2	Mike\$	Administrator
3	\$\$	Administrator
4		
5		
6		
7		
8		

Form fields: Username: _____, Privilege: Visitor (dropdown), Change username, Change password.

Notes: The maximum length of the user name is 20, support numbers, letters and symbols: _ @ \$ *
The maximum password length is 12, does not support the character & =

Wie kann das Administrator-Passwort geändert werden?

Wählen Sie als erstes das Administrator-Konto aus.

Wählen Sie dann **Passwort ändern**, geben das alte Passwort und das neue Passwort ein und klicken zum Schluss **Modifizieren**.

NO.	Username	Privilege
1	admin	Administrator
2		
3		
4		
5		
6		
7		
8		

Form fields: Username: admin, Password: ●●●●●●, New password: ●●●●●●, Privilege: Administrator (dropdown).

Options: Change username, Change password.

Button: **Modify**

Notes: The maximum length of the user name is 20, support numbers, letters and symbols: _ @ \$ *
The maximum password length is 12, does not support the character & =

Wie kann ein Konto hinzugefügt werden?

Wählen Sie eine leere Spalte, geben Sie den neuen Benutzernamen, Passwort und die gewünschten Rechte (Benutzer, Operator, Administrator) ein und klicken Sie zum Übernehmen auf **Hinzufügen**. Sie können das neu hinzugefügte Konto in der Konten-Liste sehen.

User Accounts Refresh

NO.	Username	Privilege
1	admin	Administrator
2		
3		
4		
5		
6		
7		
8		

Username:

Password:

Privilege: ▼

Change username

Change password

The maximum length of the user name is 20, support numbers, letters and symbols _ - @ \$ *

The maximum password length is 12, does not support the character & =

User Accounts Refresh

NO.	Username	Privilege
1	admin	Administrator
2	operator	Operator
3		
4		
5		
6		
7		
8		

Username:

Privilege: ▼

Change username

Change password

The maximum length of the user name is 20, support numbers, letters and symbols _ - @ \$ *

The maximum password length is 12, does not support the character & =

Löschen: Wählen Sie das Konto aus, den Sie löschen möchten und klicken Sie dann die Schaltfläche **Löschen**.



Hinweis:

Das voreingestellte Administrator-Konto kann nicht gelöscht werden, Sie können jedoch andere Administrator-Benutzer anlegen.

Wie kann der Benutzername geändert werden?

Wählen Sie zuerst den Benutzernamen aus, der geändert werden soll. Wählen Sie dann **Benutzername ändern**, geben Sie das neue Passwort ein und klicken Sie zum Übernehmen auf **Modifizieren**.

User Accounts Refresh

NO.	Username	Privilege
1	admin	Administrator
2	operator	Operator
3		
4		
5		
6		
7		
8		

Username

New username

Privilege

Change username

Change password

The maximum length of the user name is 20, support numbers, letters and symbols _ - @ \$ *

The maximum password length is 12, does not support the character & =

Multi-Kamera

Wenn Sie mehrere Überwachungsbildschirme in einem Fenster anzeigen möchten, müssen Sie sich zuerst bei einer Kamera einloggen und diese als Hauptgerät festlegen. Anschließend legen Sie die Multi-Geräte-Einstellungen fest und fügen die anderen Kameras zu der ersten Kamera hinzu. Wenn Sie Multi-Kamera-Einstellungen verwenden wollen, müssen Sie bei den Kameras unterschiedliche Ports einstellen, bei acht Kameras zum Beispiel 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87 und 88.

Die Firmware der Kamera unterstützt maximal 9 gleichzeitig überwachende Geräte. Auf dieser Seite können sowohl Kameras mit MJPEG- als auch mit H.264-Unterstützung zur ersten Kamera hinzugefügt und als Mehrfach-Überwachungsbildschirm in einem Fenster angezeigt werden.

Kameras im LAN hinzufügen

Auf der Multi-Geräte-Seite können Sie alle im LAN gefundenen Geräte sehen. Das erste Gerät ist das voreingestellte. Sie können in der Liste in LAN mehr Kameras zur Überwachung hinzufügen. Die Software der Kamera unterstützt bis zu 9 IP-Kameras gleichzeitig. Klicken Sie auf **2. Kamera** und klicken Sie auf das Element in der Liste **Kameras über LAN**. Name, Host und HTTP-Port werden automatisch in die Felder darunter eingetragen. Geben Sie den richtigen Benutzernamen und das Passwort ein und klicken Sie auf **Hinzufügen**. Fügen Sie auf die gleiche Weise weitere Kameras hinzu.

The screenshot shows the 'Multi-Camera' configuration page. On the left is a navigation menu with 'Multi-Camera' highlighted. The main area shows a list of cameras on the LAN. The first camera is selected, and its details are shown below. Callouts provide instructions:

1. Wählen Sie einen Eintrag. Kameramodell, -bezeichnung und der http-Port werden in den unteren Feldern automatisch eingetragen.
2. Geben Sie den Benutzernamen und das Passwort der zweiten Kamera ein.
3. Klicken Sie auf Hinzufügen, um die Änderung vorzunehmen.

Kamera-Modell: Hier wird angezeigt, ob die Kamera zur MJPEG- oder zur H.264-Serie gehört.

Cameras On LAN	
	anonymous(192.168.11.193) FC2401P (192.168.11.241) *** anonymous(192.168.11.203) anonymous(192.168.11.243)
The 1st Camera	This Camera
The 2nd Camera	anonymous(192.168.11.203)
The 3rd Camera	FC2401P (192.168.11.241)
The 4th Camera	anonymous(192.168.11.203)
The 5th Camera	None
The 6th Camera	None
The 7th Camera	None
The 8th Camera	None
The 9th Camera	None

Note: If you want to access your camera remotely, make sure you are able to access it separately through a browser.

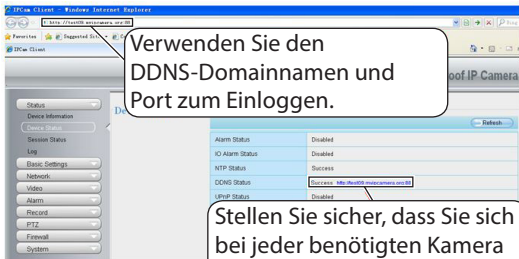
Kehren Sie zu den Überwachungsfenstern zurück und klicken Sie auf die 4-Fenster-Option. Sie sehen vier von Ihnen hinzugefügte Kameras.



Kameras im WAN hinzufügen

Wenn Sie alle Kameras über das Internet (entfernte Computer) einsehen wollen, müssen Sie sie mithilfe von DDNS Domännennamen hinzufügen. Bitte stellen Sie zuerst sicher, dass alle Kameras, die sie hinzugefügt haben, über das Internet erreichbar sind. (Lesen Sie zur Konfiguration der DDNS-Einstellungen S. XXX.)

Loggen Sie sich bei der ersten Kamera mit DDNS-Domännennamen und Port ein.



Klicken Sie auf **Multi-Kamera**. Wählen Sie **2. Kamera** aus. Tragen Sie den Namen der zweiten Kamera, den DDNS-Domännennamen und die Port-Nummer ein. Geben Sie Benutzernamen und Passwort ein und wählen Sie **Hinzufügen**.

Refresh	
Cameras On LAN	FC2401P (192.168.11.241) anonymous(192.168.11.243) anonymous(192.168.11.203) <div style="text-align: right;">Refresh</div>
The 1st Camera	This Camera
The 2nd Camera	anonymous(192.168.11.203)
Camera Model	MJ 1
Camera Name	apple 2
Host	camera.no-ip.info 3
HTTP Port	801
Media Port	801
Username	admin
Password	<input type="password"/> 4
	<div style="display: flex; justify-content: space-around;"> Add Delete </div>
The 3rd Camera	None 5
The 4th Camera	None

1. Das Kameramodell: MJ oder H264.
2. Der Name der zweiten Kamera.
3. Tragen Sie den DDNS-Host der zweiten Kamera ein, nicht die LAN-IP.
4. Geben Sie Benutzername und Passwort der zweiten Kamera ein.
5. Klicken Sie die Schaltfläche **Hinzufügen** zum Übernehmen.

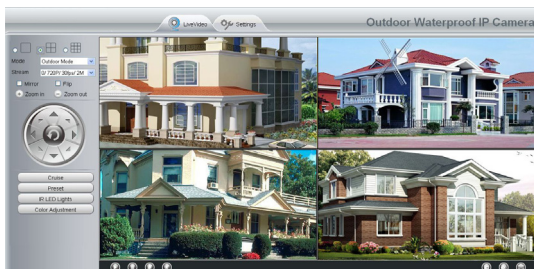


HINWEIS:

Hier muss der Host als DDNS-Domänenname der zweiten Kamera eingegeben werden, nicht ihre LAN-IP.

Refresh	
Device List in LAN	apple(192.168.13.102) mycamera(192.168.13.108) ipcam(192.168.13.107) FC2401P-1 (192.168.13.106)
The 1st Device	This Device
The 2nd Device	apple(camera.no-ip.info)
The 3rd Device	ipcam(test01.foscam.org)
The 4th Device	mycamera(owlejeww.no-ip.info)
The 5th Device	None
The 6th Device	None
The 7th Device	None
The 8th Device	None
The 9th Device	None
Attention: If you want to access the device from internet, be sure the host and port that you set can be accessed from internet.	

Kehren Sie zum Videofenster zurück. Sie sehen nun alle über das Internet erreichbaren Kameras. Wenn Sie nicht zuhause sind, können Sie den DDNS-Domännennamen und den Port der ersten Kamera verwenden, um alle Kameras über das Internet einzusehen.

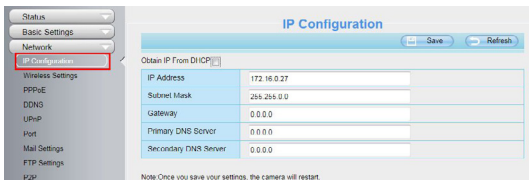


NETZWERK

Dieser Abschnitt ermöglicht Ihnen das Konfigurieren der Kameraeinstellungen zu IP, PPPoE, DDNS, Drahtlosverbindung, UPnP und Port.

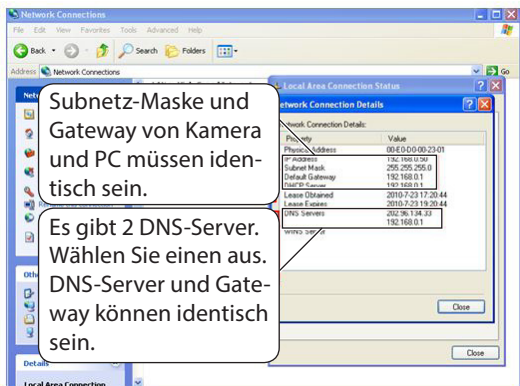
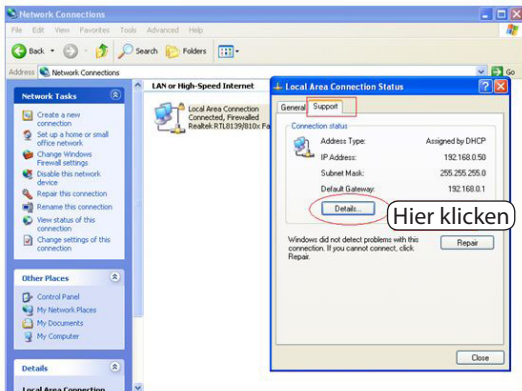
IP-Konfiguration

Wenn Sie eine statische IP-Adresse für die Kamera festlegen möchten, gehen Sie bitte auf die Seite **IP-Konfiguration**. Halten Sie die Kamera im gleichen Subnetz wie Ihren Router oder Computer.



Das Verändern von Einstellungen hier hat die gleichen Auswirkungen wie über das IP Camera Tool (siehe S. 21 ff). Es wird empfohlen, dass Sie die gleiche Subnetzmaske, Gateway und DNS Server wie Ihr lokal verbundener PC verwenden. Wenn Sie die Subnetz-Maske, Gateway und DNS-Server nicht kennen, können Sie die LAN-Verbindung Ihres Computers wie folgt prüfen:

Systemsteuerung ⇒ **Netzwerkverbindungen** ⇒ **Lokale Verbindungen** ⇒ **Verbindung wählen** ⇒ **Details**



Wenn Sie den DNS-Server nicht kennen, können Sie die gleichen Einstellungen wie beim Standard-Gateway verwenden.

Drahtloseinstellungen

Schritt 1: Wählen Sie **Konfig** oben auf der Kamera-Oberfläche, wechseln Sie auf das Panel **Netzwerk** auf der linken Seite des Bildschirms und klicken Sie auf **Wireless-Einstellungen**.

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Scan** und die Kamera wird alle Drahtlosnetzwerke in der Nähe auflisten. Ihr Router sollte ebenfalls in dieser Liste angezeigt werden.

Wireless Settings [Save] [Refresh]

Wireless Network List

SSID/Network Name	Encryption	Signal
TP-LINK_B18956		
TP-LINK_llyo		
maqb		
TP-LINK_YF		
Network-9F870E207024		
TP-LINK_51BAB4	WPAWPA2	📶
TP-LINK_wyy	WPAWPA2	📶
wjx	Unencrypt	📶
zhawang_1		
TP-LINK_B2637A		

Seite 4 von 1 (2/33)

Klicken Sie die Schaltfläche Scan um nach Drahtlosnetzwerken zu suchen.

Klicken Sie auf die Seitenzahl um andere Drahtlosnetzwerke zu sehen, falls mehr als 40 Verfügbar sind.

Schritt 2: Klicken Sie auf die SSID (Name Ihres Routers) in der Liste und die entsprechenden Informationen zu Ihrem Netzwerk, wie der Name und die Verschlüsselungsmethode, werden in die relevanten Felder automatisch eingetragen.

Sie müssen nur das Passwort Ihres Netzwerks eintragen. Stellen Sie sicher, dass SSID, Verschlüsselung und Passwort genauso eingetragen sind wie in Ihrem Router.



2. Geben Sie das Passwort Ihres Routers ein.

Klicken Sie auf die SSID Ihres Routers. Die relevanten Informationen werden automatisch in die Felder übernommen.

Schritt 3: Klicken Sie auf die Schaltfläche **Speichern**, nachdem alle Einstellungen vorgenommen wurden und entfernen Sie das Netzwerkkabel. Schalten Sie die Kamera auf keinen Fall aus, bevor sie sich mit einem Drahtlosnetzwerk verbinden kann.

Die LAN-IP-Adresse der Kamera wird auf dem Fenster im IP Camera Tool verschwinden, während die Kamera eine drahtlose Verbindung konfiguriert. Warten Sie etwa eine Minute. Die Kamera sollte eine Drahtlosverbindung herstellen können und die LAN-IP der Kamera wird im Fenster des IP Camera Tools erneut angezeigt. Nachdem die Kamera eine drahtlose Verbindung erhält, kann sich die IP-Adresse geändert haben. Es wird empfohlen, eine statische IP-Adresse zu verwenden, wenn die IP-Adresse sich ändert. Klicken Sie im IP Camera Tool rechts auf **Set Static IP** und anschließend auf **OK**.

Sie haben die Drahtlosverbindung der Kamera erfolgreich eingerichtet.

WPS (nur bestimmte Modelle)

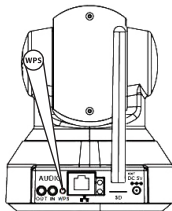
Über WPS können Sie die Verbindung zwischen einem WLAN-Router und der Drahtloskamera bequem und in wenigen Sekunden herstellen. Die WPS-Funktion wird nur von bestimmten Kameramodellen unterstützt.

Schritt 1

Drücken Sie die WPS-Taste an Ihrer Kamera und halten Sie sie für 2 Sekunden gedrückt.

Schritt 2

Drücken Sie innerhalb von 60 Sekunden die WPS-Taste an Ihrem Router. Die Taste befindet sich üblicherweise an der Hinterseite des Routers. Bei einigen Routern müssen Sie sich zuerst in die Weboberfläche einloggen und dort eine Schaltfläche anklicken, um WPS zu aktivieren. Details finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Routers. Die Kamera stellt automatisch eine sichere Drahtlosverbindung mit Ihrem Router her. Wenn Sie das Netzwerkkabel in die Kamera eingesteckt haben, entfernen Sie es bitte. Das IP Camera Tool sucht nach der LAN-IP der Kamera.

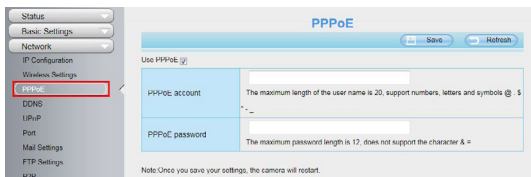


Hinweis:

Der Sicherheitsmodus des Routers darf nicht WEP sein, andernfalls schlägt die Herstellung einer Verbindung fehl. Stellen Sie außerdem sicher, dass sich Kamera und PC im gleichen Subnetz befinden.

PPPoE

Wenn Sie eine PPPoE Verbindung verwenden, aktivieren Sie diese und geben Sie Benutzername und Passwort für Ihr PPPoE-Konto ein.



DDNS

Die Kamera erhält bei der Herstellung einen integrierten, eindeutigen DDNS-Domännennamen, den Sie direkt verwenden können. Sie können aber auch einen Domännennamen eines Drittanbieters verwenden.

Domänenname

An dieser Stelle wird der Domänenname **test09.myipcamera.org** als Beispiel verwendet. Wechseln Sie zu **Konfig** ⇒ **Netzwerk** ⇒ **DDNS**, dort können Sie den Domännennamen sehen.



Sie können nun **http:// Domain name HTTP-Port** verwenden, um über das Internet auf die Kamera zuzugreifen.



Beispiel:

Mit dem Hostnamen **test09.myipcamera.org** und dem http-Port von 800 wäre die URL zum Zugriff auf die Kamera über das Internet:
http:// test09.myipcamera.org:800

DDNS auf Werkseinstellungen zurücksetzen: Wenn Sie einen DDNS eines Drittanbieters erfolgreich konfiguriert haben, aber wieder den DDNS des Herstellers verwenden möchte, klicken Sie auf diese Schaltfläche.

Einstellungen zum Domännennamen von Drittanbietern

Sie können auch DDNS von Drittanbietern verwenden, zum Beispiel **www.no-ip.com** oder **www.3322.com**.

Beispiel **www.no-ip.com**:

Schritt 1:

Gehen Sie auf die Webseite www.no-ip.com und erstellen Sie einen kostenlosen Hostnamen. Loggen Sie sich bei www.no-ip.com ein und klicken Sie auf **Get Started**.

The screenshot shows the homepage of the no-ip website. At the top, there is a navigation bar with the text "Managed DNS Provider" on the left, a "no ip" logo, and a "Sign Up" button. To the right of the logo are links for "Home", "Blog", "Support", "Contact Us", and "Sign In". Below the navigation bar are four buttons: "Services", "Why No-IP?", "Download", and "Support".

The main content area features a section titled "Enhanced Dynamic DNS" with the subtitle "more features, flexibility & control". Below this, it says "Connect remotely to your computer, DVR, webcam or run your own web server or website on a dynamic IP address. What is Dynamic DNS?". A green "Sign Up Now" button is followed by the text "Up to 25 Hostnames". To the right of this text is a large illustration of a person sitting at a desk with a computer, with various icons representing different services like a blue robot head, a laptop, a person at a desk, a person with a camera, and a red padlock.

Below the main content area, there are two columns: "Personal Use" and "Business Use".

Personal Use
Dynamic DNS allows you to monitor your home remotely via webcam, access your computer remotely, or even run your own server all on a dynamic IP address.

- ✔ Remote Access
- ✔ Webcam Monitoring
- ✔ Quick Installation
- ✔ Simple Domain Name

A "Get Started" button is highlighted with a red box.

Business Use
Trust our DNS experts with your web domains DNS management. Our Managed DNS will ensure your website is fast, reliable and always available.

- ✔ 100% Uptime Guaranteed
- ✔ Fast Redundant Websites
- ✔ Trusted Anycast Network
- ✔ 11 Points of Presence

A "Get Started" button is located at the bottom of this section.

No-IP Free

No-IP Free is our entry level service. Use yourname.no-ip.org instead of a hard to remember IP address or URL. With No-IP Dynamic DNS, our free Dynamic Update Client keeps track of your changing IP address and updates your hostname, keeping your connection active.

[Sign Up Now](#) [More](#)

Klicken Sie hier um sich zu registrieren.

Domain Registrations. 100% Uptime Guaranteed!
[Learn More](#)

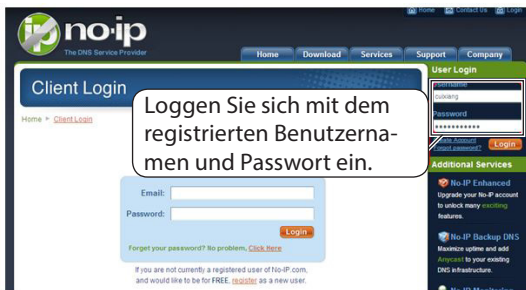
IMAP Email
Easily manage email accounts for your own domain and access your email from anywhere.
[Learn More](#)

SSL Certificates
Ensure your website visitors are safe and secure by purchasing an SSL Certificate.
[Learn More](#)

Legen Sie ein Benutzerkonto an, indem Sie den Anweisungen auf www.no-ip.com folgen.

Nach der Registrierung loggen Sie sich mit der E-Mail-Adresse ein, die Sie bei der Registrierung verwendet haben. Sie werden von der Seite eine E-Mail erhalten. Klicken Sie auf den Link um Ihr Konto zu aktivieren, wie in der E-Mail angegeben.

Loggen Sie sich anschließend mit dem registrierten Benutzernamen und Passwort ein um Ihren Domännennamen anzulegen.



Bitte legen Sie den Domännennamen Schritt für Schritt gemäß den Anweisungen auf www.no-ip.com an.

Schritt 2:

Tragen Sie in den **DDNS-Einstellungen** die Angaben für **Domain**, **DDNS-Username** und **DDNS-Passwort** ein, die Sie von www.no-ip.com erhalten haben.

Nehmen Sie beispielsweise den Hostnamen **ycxgwp.no-ip.info**, Benutzername **test**, Passwort **test2012**.
Erstens: Wechseln Sie zu der Option **DDNS** auf dem Reiter Netzwerk.

Zweitens: wählen Sie **No-IP** als Server.

Drittens: Tragen Sie **test** als DDNS-Benutzer und **test2012** als DDNS-Passwort ein. Tragen Sie **ycxgwp.no-ip.info** als DDNS-Domäne und Server-URL ein. Klicken Sie zum Übernehmen auf **Speichern**. Die Kamera wird neu starten und die DDNS-Einstellungen übernehmen.

Viertens: Nach dem Neustart loggen Sie sich in die Kamera ein, wechseln Sie zu der Option **Gerätstatus** im Status-Panel und prüfen Sie, ob der DDNS-Status erfolgreich ist.

Falls es nicht funktioniert, überprüfen Sie bitte noch einmal, ob Domain-Name, Benutzername und Passwort korrekt sind und versuchen Sie, die Einstellungen erneut vorzunehmen.



HINWEIS:

Wenn Sie den Drittanbieter-DDNS erfolgreich eingerichtet haben, wird der Domänenname ungültig. Der Drittanbieter-DDNS und der Domänenname können nicht zeitgleich aktiv sein. Der zuletzt verwendete Konfigurationszustand wird verwendet.

Port-Weiterleitung über den Router



Beispiel:

Die LAN IP Adresse der Kamera ist
http://192.168.8.100:2000, Media-Port-Nr. ist
9200.

Erstens: loggen Sie sich beim Router ein, wechseln Sie zu dem Menü **Port-Weiterleitung** oder **Port-Trigger** (manchmal auch virtueller Server genannt). Bei Routern der Marke Linksys beispielsweise loggen Sie sich beim Router

ein, wechseln zu **Anwendungen & Spiele** → **Einzelnen Port weiterleiten**.

Zweitens: Erzeugen Sie eine neue Spalte mit der LAN-IP-Adresse und http-Port-Nr. der Kamera wie unten dargestellt.

Tragen Sie den HTTP-Port der Kamera in die Spalte **Externer** und **Interner Port** ein.

Tragen Sie hier die letzten Ziffern der LAN-IP-Adresse der Kamera ein.

Weisen Sie einen beliebigen Namen zu

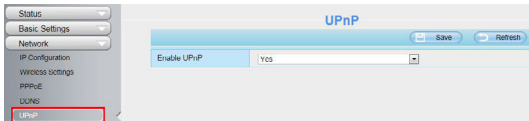
Tragen Sie den Media-Port der Kamera in die Spalte **Externer** und **Interner Port** ein,

Name	Externer Port	Interner Port	Protokoll	Externe IP	Interne IP
http	2000	2000	Both	192.168.0.1	192.168.0.100
Media	8000	8000	Both	192.168.0.1	192.168.0.100

Domännennamen zum Zugriff auf die Kamera über das Internet verwenden

Nach dem Einrichten der Port-Weiterleitung können Sie mit **Domännennamen** HTTP-Nr **über das Internet** auf die Kamera zugreifen. Nehmen Sie den Domännennamen **ycxgwp.no-ip.info** und HTTP-Nr. **2000** als Beispiel, wäre der Zugriffslink für die Kamera: **<http://ycxgwp.no-ip.info:2000>**

UPnP



Standardmäßig ist UPnP deaktiviert. Sie können UPnP aktivieren, die Software der Kamera wird dann für Port-Weiterleitung konfiguriert. Auf dem Reiter **Gerätstatus** können Sie den UPnP-Status sehen:

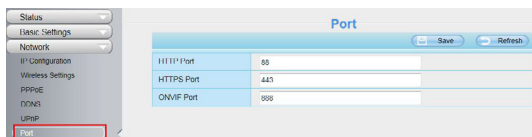
Device Status		Refresh
Alarm Status	Disabled	
Record Status	Not Recording	
NTP Status	Disable	
DDNS Status	Success http://x33471.mypocamera.org:8000	
UPnP Status	Success	
WiFi Status	Not connected	
IR LED Status	Off	

Die Software der Kamera wird für Port-Weiterleitung konfiguriert. Es kann Schwierigkeiten mit den Sicherheitseinstellungen des Routers geben und manchmal zu Fehlern kommen. Es wird empfohlen, die Port-Weiterleitung manuell an Ihrem Router zu konfigurieren.

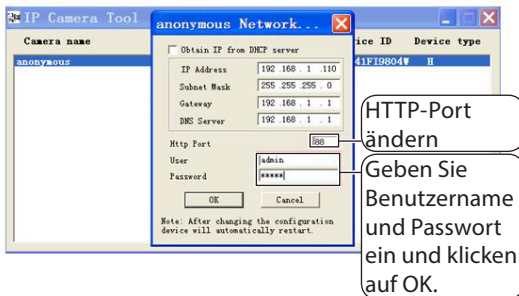
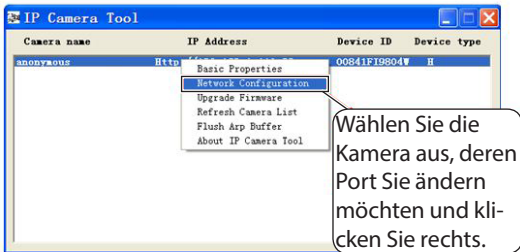
Port

Die Kamera unterstützt HTTP-Ports. HTTP-Ports werden zum Fernzugriff auf die Kamera verwendet. Wenn Sie auf die Kamera zugreifen und das Videobild sehen möchten, muss der HTTP-Port korrekt konfiguriert sein.

HTTP-Port: Der voreingestellte HTTP-Port ist 88. Es kann auch eine andere Port-Nr. zwischen 1 und 65535 eingestellt werden. Stellen Sie bitte sicher, dass es keine Konflikte mit anderen bestehenden Ports gibt.



Alternativer Weg zur Änderung der HTTP-Port-Nr.
Schritt 1: Öffnen Sie das IP Camera Tool und wählen Sie die Kamera aus, deren Port Sie ändern möchten. Klicken Sie rechts auf die IP-Adresse und klicken Sie auf **Network Configuration**. Das Fenster zur Netzwerk-Konfiguration öffnet sich.



Schritt 2: Geben Sie Benutzernamen und Passwort des Administrators ein (der voreingestellte Username ist **admin** mit leerem Passwort) und klicken Sie „OK“ um die Änderungen zu speichern.

Schritt 3: Warten Sie etwa 10 Sekunden, bis Sie sehen, dass sich die LAN-IP-Adresse der Kamera geändert hat. Im Beispiel unten wurde sie auf 2000 geändert, daher wird <http://192.168.8.102:2000> im IP Camera Tool angezeigt. Die LAN-IP-Adresse ist nun feststehend und lautet <http://192.168.8.102:2000>. Diese IP-Adresse verändert sich nicht, auch nicht durch Ein- und Ausschalten der Kamera. Die Kamera behält diese LAN-IP-Adresse bei. Es ist sehr wichtig, dass eine statische LAN-IP-Adresse vergeben wird, andernfalls können Sie später Probleme mit dem Fernzugriff bekommen, wenn sich die Kamera wegen Stromausfall neu verbindet und eine abweichende LAN IP Adresse erhält. Stellen Sie sicher, dass Sie eine statische LAN-IP-Adresse festlegen.



Camera name	IP Address	Device ID	Device type
anonymous	Http://192.168.1.110:88	00841F19804	H



Hinweis:

Wenn auf die Kamera nicht zugegriffen werden kann, stellen Sie bitte sicher, dass die Port-Weiterleitung funktioniert.

HTTPS-Port: Der voreingestellte Port ist **443**. Nutzen Sie die folgende URL für den Zugriff auf die Kamera:
https:// IP HTTPS-Port-Nr.+

ONVIF-Port: Der voreingestellte ONVIF-Port ist 888. Es kann auch eine andere Port-Nr. zwischen 1 und 65535 eingestellt werden (ausgenommen 0 und 65534). Stellen Sie bitte sicher, dass es keine Konflikte mit anderen bestehenden Ports gibt.

Mail-Einstellungen

Wenn Sie möchten, dass die Kamera bei Bewegungserkennung E-Mails sendet, können Sie hier die Mail-Einstellungen vornehmen.

The screenshot shows the 'Mail Settings' configuration page. At the top right, there are 'Save' and 'Refresh' buttons. The 'Enable' checkbox is checked. The settings are as follows:

Enable	<input checked="" type="checkbox"/>
SMTP Server	smtp.gmail.com
SMTP Port	25
Transport Layer Security	STARTTLS <small>G-Mail only supports TLS at Port 465 and STARTTLS at Port 587 or 25.</small>
Need Authentication	Yes
SMTP Username	cuiyao93@gmail.com
SMTP Password <input type="button" value="Test"/>
Sender E-mail	cuiyao93@gmail.com
First Receiver	yaoyao@163.com
Second Receiver	
Third Receiver	
Fourth Receiver	

Numbered callouts in the image point to the following elements:

- 1: A bracket grouping the SMTP Server, SMTP Port, and Transport Layer Security fields.
- 2: The SMTP Username field.
- 3: The SMTP Password field.
- 4: The First Receiver field.
- 5: The Save button.
- 6: The Test button.

1. **SMTP-Server/-Port/Transport Layer Security (TLS):** Tragen Sie SMTP für den Absender ein. Der SMTP-Port ist üblicherweise auf 25 gestellt. Einige SMTP-Server haben ihre eigenen Ports wie 587 oder 465, TLS ist üblicherweise auf **NEIN** gesetzt. Wenn Sie Gmail benutzen, muss Transport Layer Security auf **TLS** oder **STARTTLS** gesetzt sein, der SMTP muss 465, 25 oder 587 sein. Welchen Port Sie wählen, sollte durch die Wahl der Transport Layer Security vorgegeben sein. Details erhalten Sie von Ihrem Email-Anbieter.
2. **SMTP-Benutzername/Passwort:** Benutzername und Passwort der E-Mail-Adresse des Absenders
3. **E-Mail-Absender:** Die Mailbox zum Senden muss SMTP unterstützen.
4. **Empfänger:** Die Mailbox zum Empfangen muss SMTP nicht unterstützen. Sie können bis zu 4 Empfänger einrichten.
5. **Speichern** Klicken Sie zum Übernehmen auf **Speichern**.
6. **Test:** Klicken Sie auf **Test**, um zu sehen ob die E-Mail-Einstellungen erfolgreich konfiguriert wurden.

The screenshot shows an email configuration window with the following fields and values:

Field	Value
Enable	<input checked="" type="checkbox"/>
SMTP Server	smtp.gmail.com
SMTP Port	25
Transport Layer Security	STARTTLS
Need Authentication	No
SMTP Username	yaoyao@gmail.com
SMTP Password	*****
Sender E-mail	yaoyao@gmail.com
First Receiver	yaoyao@163.com
Second Receiver	
Third Receiver	
Fourth Receiver	

Buttons: Save, Refresh, Test, Success. A callout bubble labeled "Testergebnis" points to the Success button.

Wenn der Test erfolgreich ist, sehen Sie **Erfolg** hinter dem Test. Gleichzeitig erhalten die Empfänger eine Testmail.

Wenn der Test fehlschlägt und einer der folgenden Fehler danach angezeigt wird, korrigieren Sie die eingegebenen Informationen und wählen Sie erneut **Test**.

- Verbindung mit dem Server nicht möglich
- Netzwerkfehler. Bitte später erneut versuchen.
- Serverfehler
- Falscher Benutzername oder Passwort
- Der Sender wird vom Server abgelehnt. Möglicherweise muss der Server den Nutzer authentifizieren. Bitte überprüfen Sie dies und versuchen es erneut.

- Der Empfänger wird vom Server abgelehnt, möglicherweise aufgrund von Anti-Spam-Einstellungen des Servers.
- Der Nachricht wird vom Server abgelehnt, möglicherweise aufgrund von Anti-Spam-Einstellungen des Servers.
- Der Server unterstützt die Authentifizierungsmethode des Gerätes nicht.

FTP-Einstellungen

Wenn Sie Aufzeichnungen und Bilder auf Ihren FTP Server hochladen möchten, können Sie hier die **FTP-Einstellungen** vornehmen.

FTP Settings

Save Refresh

FTP Server: ftp://192.168.1.103/dir
Example: ftp://192.168.1.103/dir
The maximum length of the address is 127, does not support the character & =

Port: 21

FTP Mode: PORT

Username: test
The maximum length of the user name is 63, support Simplified Chinese, numbers, letters and symbols _ @ \$ * . # !

Password: ****
The maximum password length is 63, including numbers, letters and symbols - ! @ # * () _ () . ' < > ? ' : ; , . /

Test

FTP Settings

Save Refresh

FTP Server: ftp://ftp.mgenseal.com
Example: ftp://192.168.1.103/dir
The maximum length of the address is 127, does not support the character & =

Port: 21

FTP Mode: PORT

Username: test
The maximum length of the user name is 63, support Simplified Chinese, numbers, letters and symbols _ @ \$ * . # !

Password: ****
The maximum password length is 63, including numbers, letters and symbols - ! @ # * () _ () . ' < > ? ' : ; , . /

Test

FTP-Server: Hier können Sie Ihren FTP-Server konfigurieren

Port: Voreingestellter Port ist 21. Wenn der Port verändert wird, muss dies im externen FTP-Client ebenfalls entsprechend eingestellt werden.

FTP-Modus: Zwei Modi werden unterstützt: PORT und PASV

Benutzername/Passwort: Das FTP-Konto und das Passwort

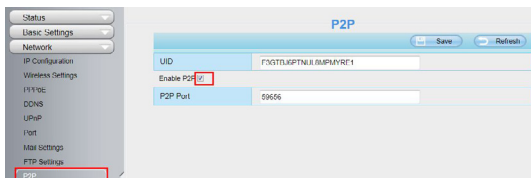
Klicken Sie zum Übernehmen auf **Speichern**.

Klicken Sie auf **Test**, um zu sehen ob die FTP-Einstellungen erfolgreich konfiguriert wurde.

P2P

P2P ermöglicht Zugriff auf die IP-Kamera über Smartphone (Android oder iOS-Betriebssysteme). Zuerst müssen Sie die P2P-Funktion der IP-Kamera unter **Konfig** ➔

Netzwerk ➔ **P2P** öffnen.



Suchen und installieren Sie den **7Links Viewer** bei Google Play für Android-Geräte, oder suchen und installieren Sie den **7Links Viewer** im App Store für iOS-Geräte. Details zur Installation von Apps finden Sie in der Dokumentation Ihres Mobilgeräts.

VIDEO

Dieser Abschnitt ermöglicht es Ihnen, Einstellungen zum Videostream, Bildschirmmenü und Schnappschüssen zu bearbeiten.

AV-Einstellungen

Es gibt zwei Möglichkeiten, die Video-Stream-Einstellungen zu setzen. Es gibt Einstellungen für den **Main-Stream** und den **Neben-Stream**.

The screenshot shows the 'Video Settings' page. On the left, a navigation menu has 'Video Settings' selected. The main content area is titled 'Video Settings' and includes 'Save' and 'Refresh' buttons. It is divided into two sections:

- Main stream video settings:**

Stream Type	0
Resolution	720P
Bit Rate	2M
Frame Rate	30
Key Frame Interval	30
- Sub stream video settings:**

Stream Type	0
Resolution	VGA(640*480)
Bit Rate	512K
Frame Rate	15
Key Frame Interval	45

AV-Stream-Typ: Es gibt vier Typen, die die von Ihnen eingestellten Streams identifizieren können.

Auflösung: Unterschiedliche Kameras unterstützen verschiedene Auflösungen, zum Beispiel 960P, 720P, VGA, QVGA. Je höher die Auflösung ist, desto klarer erscheint das Videobild. Allerdings wird auch der Datenstrom größer und es wird mehr Bandbreite benötigt.

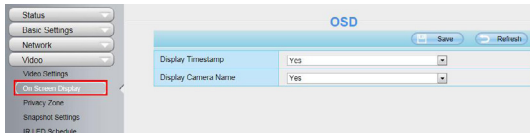
Bitrate: Generell erhalten Sie bei höherer Bitrate ein klareres Bild. Die Konfiguration der Bitrate sollte allerdings auf die Netzwerk-Bandbreite abgestimmt sein. Wenn die Bandbreite sehr schmal und die Bitrate hoch sind, wird das Video nicht richtig abspielen.

Einzelbilder/sec: Beachten Sie, dass eine höhere Framerate mehr Bandbreite benötigt. Wenn das Videoformat 50Hz ist, ist die maximale Framerate 25 fps. Wenn das Videoformat 60Hz ist, ist die maximale Framerate 30 fps. Bei begrenzter Bandbreite sollten Sie die Framerate senken. Gewöhnlich erhalten Sie bei einer Framerate über 15 ein flüssiges Videobild.

Keyframe-Abstand: Die Zeitspanne zwischen dem letzten und dem nächsten Schlüssel-Frame. Je kürzer die Dauer ist, desto eher bekommen Sie eine hohe Videoqualität, allerdings unter wird dafür mehr Netzwerk-Bandbreite verbraucht.

Bildschirmenü

Auf dieser Seite können Sie Zeitstempel und Gerätenamen zum Video hinzufügen.

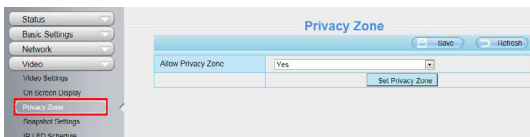


Einblendung Uhrzeit: Es gibt zwei Optionen: Ja oder Nein. Wählen Sie Ja, um die Systemzeit auf dem Video anzuzeigen.

Einblendung Kameraname: Es gibt zwei Optionen: Ja oder Nein. Wählen Sie Ja, um den Gerätenamen auf dem Video anzuzeigen.

Datenschutz

Auf dieser Seite können Sie eine Maske als private Zone auf dem Video definieren.



Maske auf dem Bildschirm erlauben Es gibt zwei Optionen: Ja oder Nein. Wählen Sie Ja und zeichnen Sie eine Maske auf das Video. Die maskierte Fläche wird auf dem Video schwarz erscheinen.



Klicken Sie auf **OK** und kehren Sie zur Seite Datenschutz zurück. Klicken Sie zum Übernehmen auf **Speichern**. Zurück auf dem Überwachungsfenster können Sie die

Maske wie auf dem folgenden Bild dargestellt sehen:



Foto-Einstellungen

Auf dieser Seite können Sie die Qualität von Schnappschüssen und den Speicherpfad einstellen.

	00	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
ALL																								
MON																								
TUE																								
WED																								
THU																								
FRI																								
SAT																								
SUN																								

Bildqualität: Niedrig, Mittel und Hoch. Je höher die Qualität, desto klarer wird das Bild, aber desto mehr Speicher verbraucht es.

Alarmbilder speichern unter...: Wenn Sie FTP- und Alar-meinstellungen vorgenommen haben, wird die Kamera die Standbilder automatisch auf den FTP-Server laden.

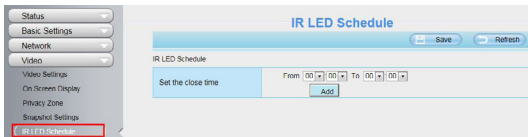
Zeitgesteuerte Aufnahme aktivieren

Um die zeitgesteuerte Aufnahme zu aktivieren, folgen Sie den Schritten unten:

- Wählen Sie **Capture-Timing aktivieren**.
- Capture-Intervall: Wählen Sie die Zeitspanne zwischen zwei Aufnahmen.
- Wählen Sie die Aufnahmezeit:
 - **Jederzeit aufnehmen:** Klicken Sie die schwarze Schaltfläche über MON an und Sie sehen, dass der gesamte Zeitbereich rot wird. Wenn sich im Überwachungsbereich etwas bewegt, wird die Kamera eine Aufnahme machen.
 - **Geben Sie einen Aufnahme-Zeitplan an:** Klicken Sie auf die Namen der Wochentage und die entsprechende Spalte wird ausgewählt. Wenn Sie zum Beispiel auf TUE klicken, werden alle Spalten von TUE rot. Das bedeutet, dass die Kamera an Dienstagen ganztägig aufzeichnen wird.
 - Drücken Sie die linke Maustaste und ziehen Sie auf die Zeitboxen, um die Zeitfelder auszuwählen.
- Klicken Sie zum Übernehmen auf **Speichern**.

IR-LED: Einschaltzeiten

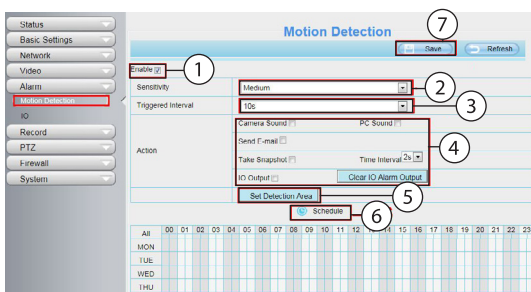
Auf dieser Seite können Sie einen Zeitplan festlegen, nach dem die Infrarot-LEDs ein- und ausgeschaltet werden. Wenn der Parameter **Modus** im Live-Video-Fenster auf **Zeitplan** gestellt ist, werden die Infrarot-LEDs zu dieser geplanten Zeit ausgeschaltet.



ALARM

Bewegungserkennung

Die IP-Kamera unterstützt **Bewegungserkennung**. Wenn Bewegung erkannt wird, sendet sie E-Mails oder lädt Bilder auf den FTP-Server hoch.



Um Bewegungserkennung zu aktivieren, befolgen Sie diese Schritte:

Schritt 1:

Bewegungserkennung aktivieren.

Schritt 2: Sensibilität

Drei Modi werden unterstützt: Niedrig, Mittel und Hoch. Je höher die Sensibilität eingestellt ist, desto leichter wird die Kamera alarmiert. Wählen Sie eine Bewegungsempfindlichkeit.

Schritt 3: Auslöser-Pause

Die Zeitspanne zwischen zwei Bewegungserkennungen. Spannen von 5s/6s/7s/8s/9s/10s/11s/12s/13s/14s/15s sind möglich. Wählen Sie ein Intervall.

Schritt 4: Alarm-Aktion wählen

Wenn Bewegung erkannt wurde, wechselt der Alarmstatus zu **Alarm erkannt**.

Refresh	
Alarm Status	Detect alarm
Record Status	Recording
SD Card Status	SD card
SD Card Free Space	3.0G
SD Card Total Space	3.6G
NTP Status	Disable
DDNS Status	Success http://aa2022.myipcamera.org:88
UPnP Status	Success
WiFi Status	Connected to: 01123-wifi
IR LED Status	Off

Es gibt vier Alarm-Indikatoren:

A: Signaltöne und PC-Sound

Wenn die Kamera mit einem Lautsprecher oder anderen Wiedergabegerät verbunden ist und Sie **Signaltöne** oder **PC-Sound** auswählen, hören die Menschen im Umfeld der Kamera bei erkannter Bewegung einen piependen Alarmton.

B: E-Mail senden

Wenn Sie bei Erkennung von Bewegung E-Mails erhalten möchten, müssen Sie **E-Mail Senden** auswählen und vorher Maileinstellungen vornehmen. Die Alarm-E-Mail kann das Alarmbild nicht beinhalten, wenn Sie **Standbild aufnehmen** nicht ausgewählt haben.

C: Standbild aufnehmen

Wenn Sie diese Auswahlbox aktivieren, wird die Kamera bei erkannter Bewegung ein Standbild des Live-Bildes anfertigen und auf den FTP-Server laden. Stellen Sie sicher, dass Sie FTP eingerichtet haben und wählen Sie **FTP** auf dem Reiter **Video** ➔ **Foto-Einstellungen** als Speicherpfad aus.

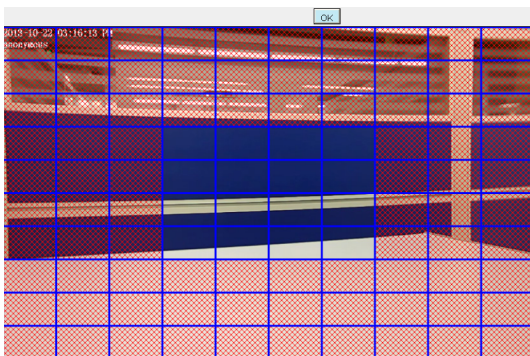
Wenn Sie **E-Mail senden** auswählen, wird gleichzeitig das Standbild als Anhang mitgesendet. **Zeitintervall:** Die Zeitspanne zwischen zwei Standbildern.

D: E/A Ausgang

Wenn ein E/A-Alarm ausgelöst wird, wird das E/A Alarm-Ausgabegerät immer Alarm schlagen (bei Tonalarm wird ein Warnton ausgegeben, bei Alarmlichtern wird es blitzen etc.). Klicken Sie auf „E/A-Alarm-Ausgabe löschen“, um den Alarm des Ausgabegerätes zu stoppen. Wenn der E/A-Alarm nach einem Alarmintervall erneut ausgelöst wird, wird das E/A-Alarm-Ausgabegerät erneut starten.

Schritt 5: Bewegungsbereich wählen

Klicken Sie auf **Bewegungsbereich** und es öffnet sich ein Pop-up-Fenster, in dem Sie den Überwachungsbereich zeichnen können. Klicken Sie nach den Einstellungen auf **OK**. Wenn sich im Überwachungsbereich etwas bewegt, wird Sie die Kamera alarmieren.



Schritt 6: Alarm-Zeitplan

Alarm wird jederzeit bei erkannter Bewegung ausgelöst. Klicken Sie die schwarze Schaltfläche über MON an und Sie sehen, dass der gesamte Zeitbereich rot wird. Wenn sich im Überwachungsbereich etwas bewegt, wird die Kamera Alarm auslösen.

Set Detection Area

Klicken Sie auf diese Schaltfläche und wählen Sie die Zeitspanne aus.

When the PC sound alarm is enabled, the PC will make a sound only in Live Video page while the IPC detected an alarm

Wählen Sie einen Alarm-Zeitplan

Klicken Sie auf die Namen der Wochentage und die entsprechende Spalte wird ausgewählt. Wenn Sie zum Beispiel auf TUE klicken, werden alle Spalten von TUE rot. Das bedeutet, dass die Kamera an Dienstag ganztägig bei erkannten Bewegungen im Überwachungsbereich Alarm auslösen wird.

Schedule

All	00	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
MON																								
TUE																								
WED																								
THU																								
FRI																								
SAT																								
SUN																								

Zeitfelder auswählen

Drücken Sie die linke Maustaste und ziehen Sie auf die Zeitboxen, um die Zeitfelder auszuwählen.

Set Detection Area

Schedule

All	00	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
MON																								
TUE																								
WED																								
THU																								
FRI																								
SAT																								
SUN																								

When the PC sound alarm is enabled, the PC will make a sound only in Live Video page while the IPC detected an alarm

Schritt 7: Speichern

Klicken Sie zum Übernehmen auf **Speichern**. Wenn die Kamera während der Überwachungszeit eine Bewegung erkennt, wird die Kamera Alarm auslösen und die entsprechenden Alarm-Anzeiger auslösen.



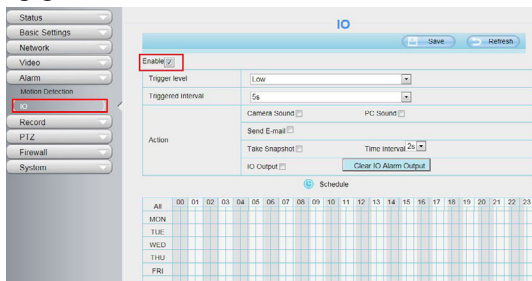
HINWEIS:

Sie müssen Überwachungsbereich und -zeitplan einstellen, andernfalls wird es zu keinem Zeitpunkt und Ort einen Alarm geben.

E/A-Alarm (je nach Modell)

Einige IP-Kamera-Modelle bieten einen E/A-Alarm-Anschlussblock, der zum Anschluss von externen Ein- und Ausgabegeräten dient.

Das Alarmgerät (Türkontakt, Infrarot-Sensor, Rauchmelder etc.) sendet Eingangsbefehle an die Netzwerkkamera, die Kamera sendet dann Ausgangsbefehle an das Alarm-Ausgangsgerät (lokal hörbarer Alarm, Lichtalarm, etc.)



Die E/A-Leitungen der IP-Kamera sind in der Abbildung dargestellt. Um den E/A-Alarm zu aktivieren, müssen Sie dieses Kabel mit dem Alarmgerät (Türsensor, Infrarot-Sensor, Rauchmelder, etc.) verbinden.

Der E/A-Alarm verfügt über vier Ports:
 Port 1 und Port 2 sind der Alarm-Eingang.
 Port 3 und Port 4 sind der Alarm-Ausgang.



E/A Alarm einrichten

Aktivieren Sie Auf der Seite **E/A** den E/A-Alarm. Wählen Sie **E-Mail senden** und **Standbild aufnehmen** bevor Sie Mail und FTP konfigurieren.

The screenshot shows the configuration page for the E/A Alarm. At the top, there are 'Save' and 'Refresh' buttons. The 'Enable' checkbox is checked. Below this, there are settings for 'Trigger level' (Low) and 'Triggered Interval' (5s). The 'Action' section is highlighted with a red box and contains several options: 'Camera Sound' (unchecked), 'PC Sound' (unchecked), 'Send E-mail' (checked), 'Take Snapshot' (checked), 'Time Interval' (2s), and 'IO Output' (unchecked). A 'Clear IO Alarm Output' button is also present. At the bottom, there is a calendar view with a red grid. A callout box with the text 'Klicken Sie auf diese Schaltfläche und wählen Sie die gesamte Zeitspanne aus.' points to the 'All' button in the calendar view. Below the calendar, there is a note: 'When the PC sound alarm is enabled, the PC will make a sound only in Live Video page while the IPC detected an alarm'.

Wenn ein E/A Alarm ausgelöst wird, wird das E/A Alarm-Ausgabegerät immer alarmieren (bei Tonalarm wird ein Warnton ausgegeben, bei Alarmlichtern wird es blitzen etc.). Klicken Sie auf „E/A-Alarm-Ausgabe löschen“, um den Alarm des Ausgabegerätes zu stoppen. Wenn der E/A-Alarm nach einem Alarmintervall erneut ausgelöst wird, wird das E/A-Alarm-Ausgabegerät erneut starten.

IO

Save Refresh

Enable

Trigger level	Low	
Triggered Interval	5s	
Action	Camera Sound <input type="checkbox"/>	PC Sound <input type="checkbox"/>
	Send E-mail <input checked="" type="checkbox"/>	
	Take Snapshot <input checked="" type="checkbox"/>	Time Interval 2s
	IO Output <input type="checkbox"/>	Clear IO Alarm Output

Schedule

All	00	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
MON																								
TUE																								
WED																								
THU																								
FRI																								
SAT																								
SUN																								

When the PC sound alarm is enabled, the PC will make a sound only in Live Video page while the IPC detected an alarm



Hinweis:
Ein Bewegungsalarm kann auch E/A-Alarm-Ausgaben auslösen.

Motion Detection

Save Refresh

Enable

Sensitivity	Medium	
Triggered Interval	10s	
Action	Camera Sound <input type="checkbox"/>	PC Sound <input type="checkbox"/>
	Send E-mail <input type="checkbox"/>	
	Take Snapshot <input checked="" type="checkbox"/>	Time Interval 2s
	IO Output <input checked="" type="checkbox"/>	Clear IO Alarm Output

Set Detection Area

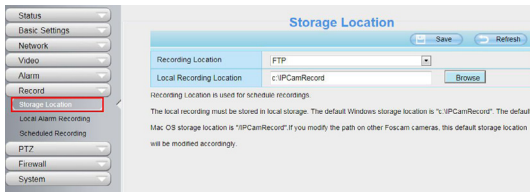
Schedule

All	00	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
MON																								
TUE																								
WED																								
THU																								

AUFNAHME

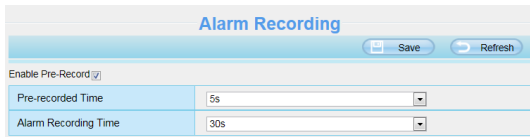
Speicherort

Auf dieser Seite können Sie den Speicherort für Aufzeichnungen manuell festlegen. Der voreingestellte Speicherort ist C:\ipc.



Alarm-Aufnahme

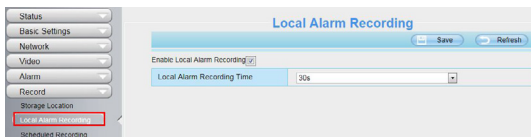
Auf dieser Seite können Sie die Voraufzeichnungszeit und die Dauer der Alarmaufzeichnung wählen.



Die voreingestellte Vorlaufzeit ist 5 Sekunden und die Dauer der Alarmaufzeichnung ist 30 Sekunden. Sie können andere Zeiten einstellen. Klicken Sie zum Übernehmen auf **Speichern**.

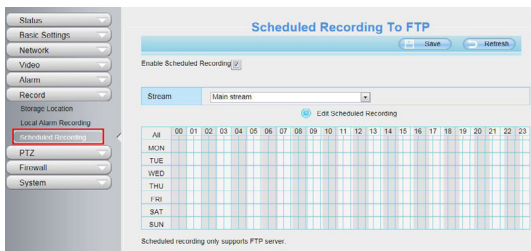
Lokale Aufnahme

Auf dieser Seite können Sie die Aufzeichnung von lokalen Alarmen aktivieren und die Dauer der Aufzeichnung von lokalen Alarmen wählen.



Aufnahme-Zeitplan

Auf dieser Seite können Sie den Aufnahme-Zeitplan aktivieren.



Sie können **Main-Stream** oder **Neben-Stream** aus dem Dropdown-Menü wählen.

Sie können den Pfad zum Speichern der Aufzeichnungsdatei auf der Seite **Speicherort** wählen.

Klicken Sie zum Übernehmen auf **Speichern**.

SD-KARTE VERWALTEN (NUR BESTIMMTE MODELLE)

Einige Kamera-Modelle sind mit einem Schacht für SD-Karten ausgestattet, so dass Sie Speicherkarten einsetzen können, um Aufzeichnungen darauf zu speichern.



Hinweis:

Die Kamera unterstützt Speicherkarten bis zu einer Größe von 32 GB.

Wenn Sie die Speicherkarte einsetzen, während die Kamera in Betrieb ist, starten Sie die Kamera neu. Andernfalls kann es zu Fehlern im Betrieb kommen.

Um den SD-Kartenstatus abzurufen, wechseln Sie zu **Konfig** ➔ **Status** ➔ **Gerätstatus**.

Device Status	
Alarm Status	No alarm
Record Status	Not Recording
SD Card Status	No SD card
SD Card Free Space	OKD
SD Card Total Space	OKB
NTP Status	Failed
DCNS Status	Disabled
UPnP Status	Disabled
WiFi Status	Not connected
IR LED Status	Off

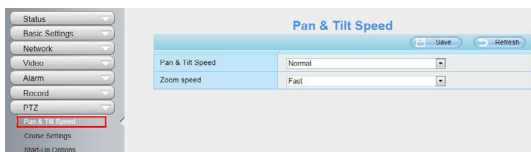
Der Standard-Speicherpfad für Alarmaufzeichnungen ist die SD-Karte. Wenn der verfügbare Speicher auf der SD-Karte unter 256 MB fällt, werden alte Aufzeichnungen automatisch gelöscht.

PTZ

Auf dieser Seite können Sie die Geschwindigkeit beim Schwenken/Neigen einstellen und Einstellungen zu den Bewegungs-Bahnen vornehmen.

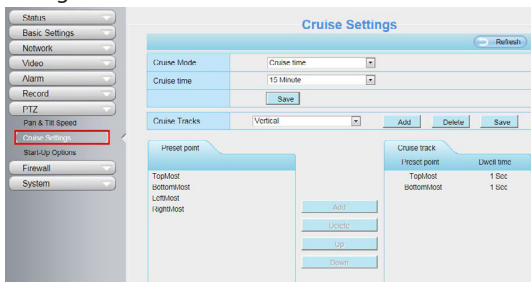
PTZ-Geschwindigkeit

Es gibt fünf Geschwindigkeiten beim Schwenken/Neigen: sehr schnell, schnell, normal, langsam und sehr langsam. Wählen Sie die gewünschte Geschwindigkeit und klicken Sie auf die Schaltfläche **Speichern**.



Einstellungen

Dieser Abschnitt erklärt, wie Sie eine Bahn zum Bewegen hinzufügen/löschen können.



Bewegungs-Modus einstellen

Es gibt zwei Bewegungs-Modi: Bewegungs-Zeit und Bewegungs-Schleife.

Bewegungs-Zeit:

Wählen Sie **Bewegungs-Zeit** aus dem Dropdown-Menü und stellen Sie die Bewegungszeit der Kamera ein.

Bewegungs-Schleife:

Wählen Sie **Bewegungs-Schleife** aus dem Dropdown-Menü und stellen Sie die Bewegungsschleife der Kamera ein.

Klicken Sie zum Übernehmen auf **Speichern**.

Cruise Mode	Cruise time	▼
Cruise time	15 Minute	▼
	<input type="button" value="Save"/>	

Cruise Mode	Cruise Loops	▼
Cruise Loops	<input type="text"/>	loops
	<input type="button" value="Save"/>	

Bewegungs-Bahnen verwalten

Es gibt zwei voreingestellte Bewegungs-Bahnen: Vertikal und Horizontal.

Vertikal: Die Kamera wird von oben nach unten rotieren.

Horizontal: Die Kamera wird von links nach rechts rotieren.

Hinzufügen:

Fügen Sie eine Bewegungs-Bahn hinzu und klicken Sie auf **Speichern**.

Löschen:

Wählen Sie eine Bewegungs-Bahn aus und löschen Sie sie.

Speichern:

Nachdem Sie die **Verweildauer** geändert haben, klicken Sie zum Übernehmen auf **Speichern**.



Beispiel:

Wie kann ich Bewegungs-Bahnen hinzufügen?

Erstens: Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen** und geben Sie einen aussagekräftigen Namen zur Erkennung der Bahn ein.

Zweitens: Im unteren linken Teil der Seite können Sie alle Speicherpositionen, die Sie hinzugefügt haben, sehen. Wählen Sie einen voreingestellten Punkt und klicken Sie **Hinzufügen**. Sie sehen auf der Seite **Bewegungsverlauf**, dass der voreingestellte Punkt zu der Bewegungs-Bahn hinzugefügt wurde. Sie müssen zwei oder mehr Punkte zu einer Bahn hinzufügen.

Drittens: Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK** und die Bewegungs-Bahn wird übernommen.

Cruise Settings Refresh

Cruise Mode: Cruise time

Cruise time: 15 Minute

Cruise Tracks:

The maximum length of name is 20, supports English, numbers, letters and symbols _ -

Der neu hinzugefügte Bahnname

Preset point

Preset point	Dwell time
TopMost	
BottomMost	1 Sec
LeftMost	2 Sec
RightMost	

1. Wählen Sie eine voreingestellten Punkt
2. Klicken Sie auf **Hinzufügen**

Sie können sehen, dass der Punkt zu einer Bahn hinzugefügt wurde. Sie können auch die Verweilzeit einstellen.

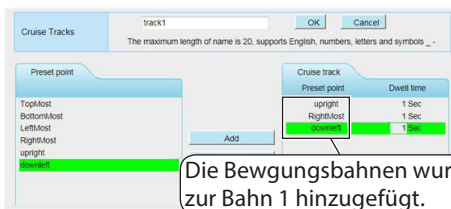
Sie können auf die gleiche Weise andere Bewegungs-Bahnen hinzufügen.



Beispiel:

Ich habe drei voreingestellte Punkt zur Bahn 1 hinzugefügt. Das bedeutet: Wenn ich die Bahn 1 im Überwachungsfenster auswähle, bewegt sich die Kamera auf folgender Bahn: nach oben rechts, dann ganz nach rechts, dann nach unten links.

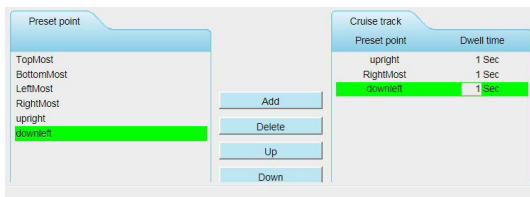
Sie können Voreinstellungen auf der linken Seite des Überwachungsfensters hinzufügen.



Nach dem Hinzufügen einer Bahn kehren Sie zum Überwachungsfenster zurück, klicken Sie auf **Bewegung** und Sie sehen alle Bahnen, die Sie hinzugefügt haben.



Es gibt noch weitere Schaltflächen zwischen den voreingestellten Punkten und der Bewegungs-Bahn. Sie können diese Schaltflächen verwenden, um die Reihenfolge der voreingestellten Punkte zu verändern oder Punkte zu einer Bahn hinzufügen/entfernen.



Hinzufügen: Wählen Sie einen voreingestellten Punkt aus und fügen Sie ihn zu der ausgewählten Bahn hinzu.

Löschen: Wählen Sie einen Punkt aus, den Sie zu einer Bahn hinzugefügt haben, und klicken Sie auf **Löschen**.

Hoch/Runter: Wählen Sie eine Bahn aus und justieren Sie die voreingestellten Punkte in einer Bahn.



ACHTUNG!

Mit Blick auf die Lebensdauer und mögliche Temperaturprobleme des Motors ist es nicht empfehlenswert, lange Bewegungsläufe zu machen.

Start-Up-Optionen

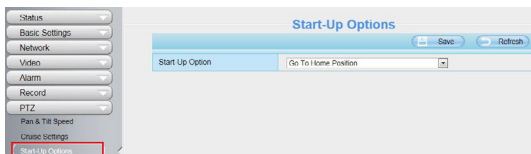
In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie die Stopp-Position nach dem Neustart der Kamera einstellen können.

Drei Modi werden unterstützt: **Start-Up deaktivieren**, **Gehe zu Home-Position** und **Gehe zu Preset-Position**.

Start-Up deaktivieren: Beim Neustart wird die Kamera nicht schwenken/neigen.

Gehe zu Home-Position: Beim Neustart wird die Kamera die Verwaltungssoftware anzeigen um Multi-Kameras zu verwalten oder zu überwachen. Die Kamera neigt sich und hält in der Mitte an.

Gehe zu Preset-Position: Wählen Sie eine Position aus und speichern Sie sie. Beim Neustart wird die Kamera schwenken/neigen und an der von Ihnen voreingestellten Position anhalten.



FIREWALL

Dieser Abschnitt erklärt, wie Sie die Zugriffsrechte durch Prüfen der IP-Adresse des Client-PCs steuern können. Sie besteht aus den folgenden Spalten:

Eingetragene IP-Adressen blockieren und Zugriff nur durch diese IP-Adressen

The screenshot shows the 'IP Filtering' configuration page. On the left, a navigation menu includes 'Status', 'Basic Settings', 'Network', 'Video', 'Alarm', 'Record', 'PTZ', 'Firewall', 'IP Filtering' (highlighted with a red box), and 'System'. The main content area is titled 'IP Filtering' and features a 'Save' button and a 'Refresh' button. Below these is a section 'Enable Firewall (2)' with a dropdown menu for 'IP Filtering'. The dropdown menu is open, showing three options: 'Block access from these IP addresses', 'Only allow access from these IP addresses', and 'Only allow access from these IP addresses'. Below the dropdown is a table with 8 rows, each labeled 'IP Address #1' through 'IP Address #8'. Each row has an empty input field for the IP address.

Aktivieren Sie die Firewall. Wenn **Zugriff nur durch diese IP-Adressen** auswählen und bis zu 8 IP Adressen eintragen, können nur die Clients auf die Netzwerk-Kamera zugreifen, deren IP Adressen in der Liste stehen (Whitelist). Wenn Sie die Option **Eingetragene IP-Adressen blockieren** wählen, können die Clients nicht zugreifen, deren IP-Adressen in der Liste stehen (Blacklist).

Klicken Sie zum Übernehmen auf **Speichern**.

SYSTEM

Auf diesem Reiter können Sie die Einstellungen Ihrer Kamera sichern/wiederherstellen, die Firmware auf die neueste Version aktualisieren, die Kamera auf Werkseinstellungen zurücksetzen und das Gerät neustarten.

Backup wiederherstellen

Klicken Sie auf **Backup** um alle eingestellten Parameter zu sichern. Diese Parameter werden in einer .bin-Datei für zukünftige Nutzung gespeichert.

Klicken Sie auf **Durchsuchen** und wählen Sie die Parameter-Datei aus, die Sie gespeichert haben. Klicken Sie dann auf **Übermitteln** um die Parameter wiederherzustellen.

Back-up & Restore

Backup is used to save your current settings. It is recommended to backup your configuration before modifying or upgrading firmware.

Settings can be restored by uploading the backup file:

Path:

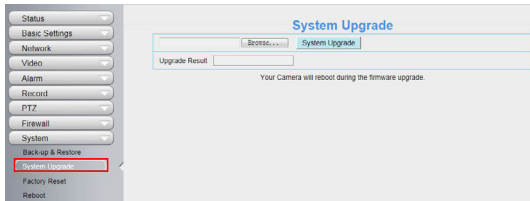
Note:

1. All current settings will be overwritten when importing a configuration file. If a bad configuration file is uploaded the camera may not work.
2. Do not turn off the power during the config import, avoid to damage the Camera. The loading process takes about 50 seconds, the camera will reboot automatically.


System aktualisieren

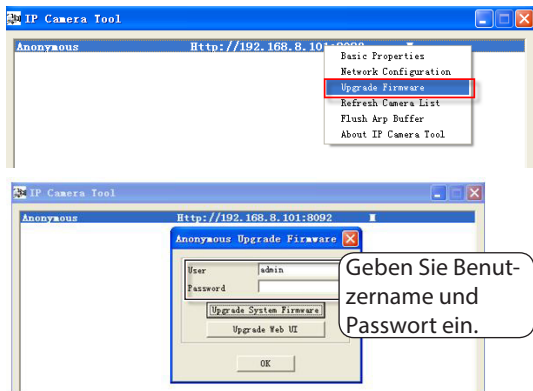
Ihre aktuelle Firmware-Version wird auf Ihrem Bildschirm angezeigt. Wechseln Sie auf die Seite **Status** ➔ **Geräteinformationen** um nach den neuesten verfügbaren Firmware-Versionen zu suchen.

Klicken Sie auf **Durchsuchen**, wählen Sie die korrekte .bin Datei aus und klicken Sie dann auf **System aktualisieren**. Stellen Sie sicher, dass Sie die SD-Karte ausgeworfen haben. Schalten Sie die Kamera während der Aktualisierung nicht aus. Nach dem Aktualisieren können Sie das Ergebnis des Upgrades sehen.



Firmware über das IP Camera Tool updaten

Doppelklicken Sie auf das Icon IP Camera Tool  und wählen Sie die Kamera aus, die Sie aktualisieren möchten. Wählen Sie dann **Upgrade Firmware** aus und geben Sie Benutzername und Passwort ein. Wählen Sie die Firmware-Datei und aktualisieren Sie die Firmware.



ACHTUNG!

Wenn Ihre Kamera mit der derzeitigen Firmware gut funktioniert, ist eine Aktualisierung nicht empfehlenswert. Bitte aktualisieren Sie die Firmware nicht, wenn es nicht notwendig ist. Ihre Kamera kann beschädigt werden, falls es während des Upgrades zu Fehlkonfigurationen kommt.

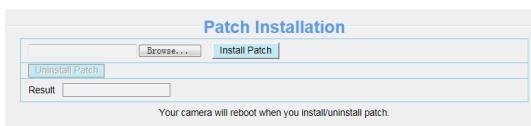


HINWEISE:

- *Bevor Sie die Firmware aktualisieren, werfen Sie bitte die SD-Karte aus und starten Sie die Kamera neu. Aktualisieren Sie die Kamera nicht im WAN über die Web-Oberfläche, andernfalls kann der Aktualisierungsprozess fehlschlagen.*
- *Bitte stellen Sie vor dem Upgrade sicher, dass Sie die korrekte Firmware heruntergeladen haben. Lesen Sie die Dokumentation zum Aktualisieren (Datei readme.txt).*
- *Bevor Sie die Firmware herunterladen, prüfen Sie die Dateigrößen der .bin Dateien. Sie müssen mit der Größe in der Readme -Datei übereinstimmen. Wenn nicht, laden Sie die Firmware bitte erneut herunter, sodass die Dateigrößen übereinstimmen. Bei Verwendung einer beschädigten .bin-Datei wird Ihre Kamera nicht richtig funktionieren.*
- *Normalerweise muss nur die Weboberfläche aktualisiert werden. Bitte versuchen Sie nicht, die Gerätefirmware zu aktualisieren.*
- *Schalten Sie während eines Upgrades niemals den Strom aus, bis die Netzwerkkamera neugestartet ist und sich verbunden hat.*
- *Nach der erfolgreichen Aktualisierung deinstallieren Sie bitte das alte Plug-In und installieren Sie es erneut. Setzen Sie die Kamera dann auf die Werkseinstellungen zurück, bevor Sie sie wieder benutzen.*

Patch-Installation

Klicken Sie auf „Durchsuchen“ um die richtige Patch-Datei auszuwählen und klicken Sie dann auf **Patch installieren** um den Patch zu installieren. Schalten Sie während der Installation nicht den Strom aus. Nach Abschluss der Installation erhalten Sie eine Mitteilung.



Zurücksetzen

Klicken Sie auf **Zurücksetzen**, um alle Parameter auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen. Das gleiche geschieht beim Drücken der Reset-Taste auf der Unterseite der Kamera.

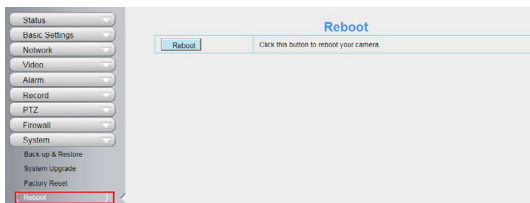


Achtung!

Hierbei gehen alle Einstellungen verloren!

Neustart

Klicken Sie auf **Neustart** um die Kamera neu zu starten. Das gleiche geschieht beim Trennen der Stromversorgung von der Kamera.



ANHANG

HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN



HINWEIS:

Bei allen auftretenden Fragen prüfen Sie bitte zuerst die Netzwerkverbindungen. Prüfen Sie den Betriebsstatus, der von den Anzeigen an Netzwerk-Server, Hub und Netzwerkkarte angegeben wird. Falls dieser unnormal ist, prüfen Sie die Netzwerkverbindungen.

Download und Installation von ActiveX für Nutzer von Firefox

Wenn Sie sich das erste Mal bei der Kamera einloggen, werden Sie ggf. aufgefordert, das Plug-In herunterzuladen.




Ziehen Sie die Datei auf den Browser und Sie werden zur Installation aufgefordert.



Starten Sie Firefox nach erfolgreicher Installation neu und loggen Sie sich dann erneut bei der Kamera ein. Anschließend sehen Sie das Überwachungsfenster.



HINWEIS:

Falls Sie nach dem Start von ActiveX kein bewegtes Videobild, sondern nur ein rotes Kreuz in der Mitte des Bildschirm oder einen schwarzen Bildschirm sehen , stellen Sie zum Testen eine andere Port-Nummer ein.

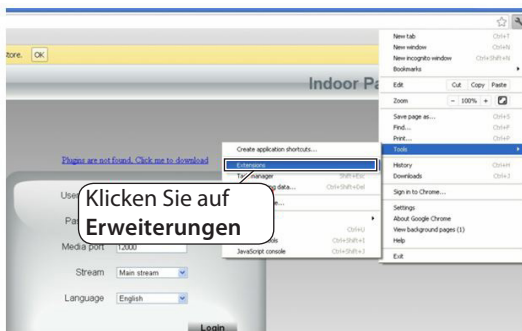
Stellen Sie bitte sicher, dass keine Firewall oder Antivirus-Software auf Ihrem Computer den Download und die Installation von ActiveX verhindert. Wenn Sie die ActiveX Steuerung nicht ausführen können, versuchen Sie die Firewall oder das Antivirus-Programm herunterzufahren.

Download und Installation von ActiveX für Nutzer von Google Chrome

Wenn Sie sich das erste Mal bei der Kamera einloggen, werden Sie aufgefordert ActiveX herunterzuladen.



Laden Sie das Plug-In herunter und ziehen Sie es auf die Erweiterungen-Seite von Google Chrome.



Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**, um das Plug-In zu installieren.:



Starten Sie den Browser neu und loggen Sie sich erneut bei der Kamera ein. Sie sehen das Überwachungsfenster.

Ich habe das Administrator-Passwort vergessen

Um das Administrator- Passwort zurückzusetzen, drücken und halten Sie den Reset-Knopf für 5 Sekunden. Nach dem Loslassen der Reset-Taste warten Sie für 20 Sekunden. Die Kamera startet neu und Benutzername und Passwort werden wieder auf die Werkseinstellungen gesetzt. Bitte schalten Sie vor dem Reset die Kamera ein.

Voreingestellter Administrator-Username: admin

Voreingestelltes Administrator-Passwort: Kein Passwort

Kamera kann nicht aufzeichnen

Wenn ich auf **Aufzeichnen** klicke, zeichnet die Kamera nicht auf oder ich kann den Pfad für Aufzeichnungen nicht manuell ändern.

Wenn Sie Windows 7 oder Vista verwenden, ist es möglich, dass Sie aufgrund von Sicherheitseinstellungen Ihres Computers nicht manuell aufzeichnen oder den Aufnahmepfad ändern können.

Es gibt zwei Wege, dieses Problem zu lösen:

Erstens: Bitte fügen Sie die Kamera als vertrauenswürdige Seite hinzu, um dieses Problem zu lösen. Die Schritte sind **Internet Explorer** ⇒ **Werkzeuge** ⇒ **Interneteneinstellungen** ⇒ **Sicherheit** ⇒ **vertrauenswürdige Seiten** ⇒ **Hinzufügen**

Zweitens: Klicken Sie rechts auf das Internet-Explorer-Symbol und wählen Sie „Als Administrator ausführen“

Subnetz passt nicht

Prüfen Sie, ob die IP-Kamera sich im gleichen Subnetz wie Ihr Computer befindet. Die Schritte sind **Systemsteuerung** ⇒ **Netzwerkverbindungen** ⇒ Doppelklick auf **Lokale Netzwerkverbindungen** ⇒ Wählen Sie **Allgemeine Einstellungen**. Prüfen Sie Subnetz-Maske, IP-Adresse und Gateways. Wenn Sie die IP-Adresse festlegen, stellen Sie sicher, dass sie sich im gleichen Subnetz befinden. Andernfalls können Sie nicht auf die Kamera zugreifen.

Probleme mit fehlendem Bild

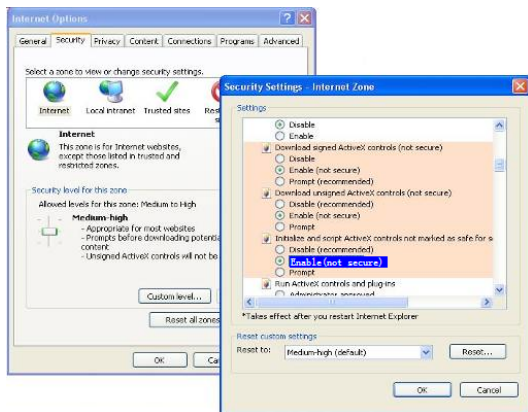
Das gestreamte Video wird durch den ActiveX-Controller übertragen. Wenn der ActiveX-Controller nicht korrekt installiert ist, sehen Sie kein Videobild. Sie können dieses Problem wie folgt lösen:

Laden Sie den ActiveX Controller herunter und richten Sie die Sicherheitseinstellungen des Internet Explorers beim ersten Anzeigen ein: **Internet Explorer** ⇒ **Werkzeuge** ⇒ **Interneteinstellungen** ⇒ **Sicherheit** ⇒ **Benutzerdefiniert** ⇒ **ActiveX-Steuerung und Plug-Ins**. Drei Optionen sollten auf Aktivieren gestellt werden:

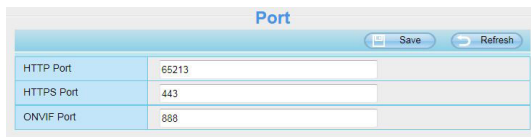
Aktivieren: Unsignierte ActiveX Steuerung herunterladen

Aktivieren: Als unsicher markierte Script-ActiveX Steuerelemente initialisieren

Aktivieren: ActiveX Steuerung und Plug-Ins starten



Wenn Sie ActiveX zulassen, aber immer noch kein bewegtes Videobild sehen, stellen Sie zum Testen eine andere Port-Nummer ein. Verwenden Sie nicht Port 8000.



HINWEIS:

Stellen Sie sicher, dass Ihre Firewall oder Antivirus-Software nicht die Kamera oder ActiveX blockiert. Wenn Sie das Video nicht sehen können, beenden Sie bitte die Firewall oder Antivirus-Software und versuchen Sie es erneut.

Kein Zugriff auf die Netzwerkkamera über das Internet

Es kann verschiedene Ursachen haben:

- ActiveX-Controller ist nicht korrekt installiert
- Der von der Kamera genutzte Port wird durch die Firewall oder Antivirus-Software blockiert. Bitte stellen Sie einen anderen Port ein und versuchen Sie es erneut.
- Port-Weiterleitung ist nicht erfolgreich.

Überprüfen Sie, ob diese Einstellungen korrekt sind.

UPnP schlägt immer fehl

UPnP enthält die Port-Weiterleitung nur in der aktuellsten Software. Manchmal funktioniert die automatische Port-Weiterleitung aufgrund von Firewalls oder Antivirus-Software nicht. Es hängt eng mit den Sicherheitseinstellungen des Routers zusammen. Es wird daher empfohlen, die Port-Weiterleitung manuell einzustellen. Nachdem Sie Port-Weiterleitung in Ihrem Router manuell eingerichtet haben, können Sie Ihre Kamera im Internet einsehen.

Kamera kann sich nicht drahtlos verbinden

Wenn die Kamera sich nicht drahtlos verbinden kann, nachdem Sie die Einstellungen vorgenommen und das Netzkabel abgezogen haben, überprüfen Sie bitte, ob Ihre Einstellungen korrekt sind. Normalerweise kann sich die Kamera aufgrund von fehlerhaften Einstellungen nicht drahtlos verbinden. Stellen Sie sicher, dass Ihre SSID weitergegeben wird. Verwenden Sie die gleiche Verschlüsselung in Router und Kamera.

Andere Kameras erscheinen nicht in der Liste

Sie können beim Fernzugriff nicht die Liste mit anderen Kameras sehen.

Wenn Sie alle Kameras über WAN sehen wollen, stellen Sie sicher, dass alle Kameras in den Multi-Kamera-Einstellungen über DDNS-Name und Port-Nummer erreichbar sind. Verwenden Sie den DDNS-Domännennamen, nicht die LAN-IP der Kamera. (Für weitere Details siehe „Hinzufügen von Kameras im WAN“).

VOREINGESTELLTE PARAMETER

Voreingestellte Netzwerkparameter

IP Adresse	dynamisch beziehen
Subnetz-Maske	dynamisch beziehen
Gateway	dynamisch beziehen
DDNS	Eingebetteter Domänenname

Username und Passwort

Voreingestellter Username ist **admin** mit leerem Passwort.

Kundenservice: 07631 / 360 - 350
PEARL.GmbH | PEARL-Straße 1-3 | D-79426 Buggingen
Service commercial : 0033 (0) 3 88 58 02 02
Pearl | 6 rue de la Scheer | F-67600 Sélestat

© REV1 / 22.09.2014 - LE//TH//MF